



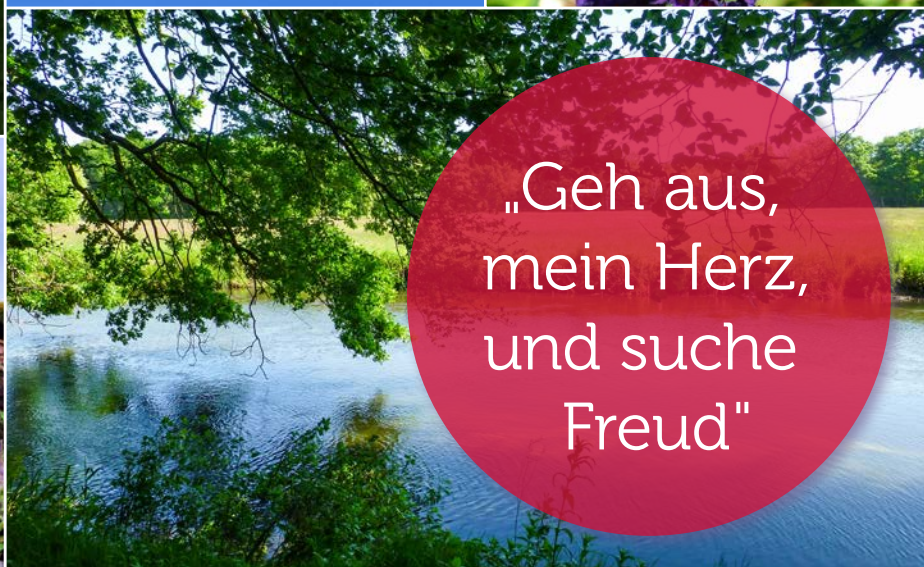
# Drei Ritter Bote

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg



JUNIBIS AUGUST



„Geh aus,  
mein Herz,  
und suche  
Freud“

## Liebe Leser\*innen,

wenn dieser Bote bei Ihnen zu Hause angekommen ist, geben sich Frühling und Sommer die Hand. Blühender Flieder, Apfelbäume in voller Blütenpracht, summende Bienen – die Natur schillert in den prächtigsten Farben und gibt ein Konzert. Welches geistliche Lied könnte besser in diese Zeit passen als Paul Gerhards "Geh aus, mein Herz, und suche Freud"? Wir geben den ersten acht Strophen mit vielen schönen einladenden Fotos aus unseren Gemeinden ein Gesicht.

Aber nicht nur die Natur schenkt uns besondere Momente, auch die Begegnung mit anderen Menschen kann sehr erfüllend und inspirierend sein. Von Ende Mai bis Ende Juni steht die alle sechs Jahre stattfindende Visitation in unseren Gemeinden an. Hierzu gibt es viele Veranstaltungen, bei denen Sie andere Gemeindeglieder treffen und mit unserer Pröpstin, Wiebke Vielhauer, ein Gespräch führen können.

Womöglich haben Sie es sofort bemerkt, und in der Tat: Diese Ausgabe ist etwas dünner als ihre Vorgängerinnen. Da sich auch bei uns die Sparschraube dreht, müssen wir den Heftumfang etwas verringern, um Kosten zu reduzieren. Vielleicht mögen Sie uns als Unternehmen mit einer Anzeige unterstützen? Das hilft uns sehr. Kontaktadressen finden Sie im Heft.

Dennoch soll auch weiterhin alles Wichtige seinen Platz in unserem Drei-Ritter-Boten finden. Wie gewohnt laden wir herzlich zu den vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Gemeinden ein, blicken auf Besonderes zurück und berichten über Neues. So stellt sich Antje Elvers vor, die neue Diakonin unserer Gemeinden, und die letzten freien Plätze der Gemeindefahrt warten darauf, gebucht zu werden. Seien Sie neugierig auf die Vielfalt der Drei-Ritter, schauen Sie gerne vorbei und machen mit!

Gehen Sie mit Zuversicht, Hoffnung, Vertrauen und Gottes Segen durch "diese liebe Sommerzeit" – und vielleicht lassen Sie sich von Paul Gerhardt, dessen Todestag sich Ende Mai zum 350. Mal jährt, inspirieren und fühlen sich eingeladen, mit allen Sinnen die wunderschöne Natur in unserer Umgebung zu erkunden und zu bewundern.

*Für das Redaktionsteam*

*Volker Beye & Quinn Ephrem Lammersmann*



Titelbild-Collage: Fotos aus unseren Gemeinden, Redaktionsteam

## Drei Ritter Bote 02 | 2026



Sommerfreuden

### TITELTHEMA

- 4 Andacht
- 5 Sommergesang  
Neues aus dem Team
- 6 Sommerfreuden

### DREI RITTER

- 8 Diakonin Antje Elvers
- 9 Visitation
- 10 Zukünftige Veranstaltungen
- 11 Gemeindefahrt
- 12 Die Drei-Ritter stellen sich vor:  
100 Jahre Posaunenchor  
Wichmannsburg



Gemeindefahrt

### RÜCKBLICKE

- 14 Konfirmationszeit
- 15 Vorstellungsgottesdienst
- 16 Konfirmationen 2026
- 18 Weltgebetstag
- 19 Plattdötsch Gottesdienst  
Literatur in der Kirche
- 20 Mini-Ritter

### BIENENBÜTTEL

- 23 Werkstattkonzert
- 24 Bienenbütteler Bücherfest

### ALTENMEDINGEN

- 25 Kulturelle Stunden
- 26 Frühlingsmusizieren
- 27 Geburtstage



Konfirmationen 2026

### WICHMANSBURG

- 28 Nachruf: Gisela Frischmuth  
Kleines Fest der Ehrenamtlichen
- 29 Fastengruppe
- 30 Tag der Posaunenchöre
- 31 AUS DEM KIRCHENKREIS
- 33 Freud und Leid
- 34 **Gottesdienstplan**
- 35 Aus der Redaktion
- 36 Gruppen | Regelmäßige Treffen
- 38 Kontakte

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg

### Anschrift der Redaktion:

Renald Morie  
✉ renald.morie@drei-ritter.de

### Anzeigenkunden:

Volker Beye  
☎ 05823 7261 Mobil 0160 535 40 49  
✉ volker.beye@drei-ritter.de  
Christine Meyer ☎ 05823 955 311  
✉ frau-meyer-zwei@gmx.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Auflage:** 4.150 (viermal im Jahr)

### Datenschutz:

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief "Drei Ritter Bote". Kirchenmitglieder, die dieses und die Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, im Gemeindebrief als auch auf der Homepage [www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de) nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Der Widerspruch wird in dem örtlichen Gemeindegliederverzeichnis vermerkt. Die Mitteilung muss spätestens bei Redaktionsschluss (siehe rechts) vorliegen.

### Gemeindebrief-Verteilerguppe

Vielen Dank den Menschen, die unseren Boten viermal im Jahr an alle Haushalte der Kirchengemeinden verteilen! Wenn Sie Interesse haben, uns beim Austeilen zu unterstützen, wenden Sie sich gerne an unsere Kirchenbüros: Kontakte Seite 38

### Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:  
**10. Juli 2026**

### Artikel bitte senden an:

Quinn Ephrem Lammersmann (Texte)  
✉ quinn-ephrem-lammersmann@gmx.de  
Juliane Richter (Layout/Bild)  
✉ j.richter@illuteam.de

## „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit...“ – wenn Paul Gerhardt diese Worte dichtet, öffnet sich eine Welt voller Licht und Fülle.

Es ist die barocke Sprache der Überfülle: Gärten, die sich schmücken, Blumen, die sich ausbreiten, Bäume, die ihre Zweige neigen, als wollten sie den Himmel berühren. Die Schöpfung erscheint wie ein großes, lebendiges Gleichnis. Und doch ist diese Sprache nicht naiv. Sie weiß um die Brüche.

Die barocke Metaphorik ist immer doppeldeutig: Was blüht, verwelkt. Was wächst, vergeht. Die Rose trägt schon den Schatten ihres Vergehens in sich. Darin klingt das Vanitas-Motiv: Alles Irdische ist schön und gerade darin vergänglich. Und es klingt darin das Memento mori: Gedenke, Mensch, dass du sterben wirst.

Vielleicht ist es genau diese Spannung, die das Lied wahr macht. Das Leben ist so: reich an Momenten, die leuchten, und zugleich begrenzt. Der Sommer ist nie endlos. Das Leben auch nicht. Paul Gerhardt aber bleibt nicht bei dieser Erkenntnis stehen, er stellt eine tiefere Frage: Was bedeutet diese Schönheit? Was sagt sie mir über Gott?

Die Schöpfung wird bei ihm zum Ort der Gotteserkenntnis. Nicht, weil sie Gott selbst wäre, sondern weil sie auf ihn verweist. In allem Sichtbaren schimmert etwas Unsichtba-

res durch. In allem Zeitlichen klingt etwas Ewiges an. Doch diese Erkenntnis bleibt tastend, denn die Welt zeigt und verbirgt Gott zugleich. Sie ist Zeichen, aber nicht Erfüllung. Darum führt das Lied weiter. Es bleibt nicht im Garten stehen. Es sucht den, der in allem wirkt; der hinter allem steht.

Für Paul Gerhardt ist Gotteserkenntnis nicht nur ein Schauen der Natur, sondern vor allem ein Begegnen in einer Person: in Jesus Christus. In Christus wird sichtbar, was in der Schöpfung nur angedeutet ist. In ihm bekommt der Schöpfer ein Gesicht und die Vergänglichkeit eine Antwort. Denn auch Christus geht den Weg alles Irdischen: Geburt, Leben, Leiden, Sterben. Auch in ihm begegnet uns das Memento mori – in radikaler Weise, am Kreuz. Und doch bleibt es nicht dabei. In seiner Auferstehung wird das Vanitas-Motiv durchbrochen. Die Vergänglichkeit behält nicht das letzte Wort. Was wir in der Natur nur ahnen – dass das Leben stärker sein könnte als der Tod –, wird in Christus Wirklichkeit.

So verändert sich auch der Blick auf die Welt: Die Blume ist nicht nur ein Bild des Vergehens. Sie wird zum Gleichnis der Hoffnung. Der Sommer ist nicht nur ein Höhepunkt, der vergeht. Er wird zum Hinweis auf eine kommende Fülle. Der Mensch ist ausgespannt zwischen "Hier" und "Dort", zwischen "Es ist jetzt alles da" und "Es wird alles erst noch kommen".

Wo ist in diesem Ausgespanntsein mein Zuhause? Ist es hier – in dieser Welt, in diesen Tagen, in diesem Leben, das so wunderbar und so zerbrechlich ist? Oder ist mein Zuhause dort, wohin all diese Schönheit weist?

Paul Gerhardt findet eine leise, aber klare Antwort. Am Ende seines Liedes richtet sich sein Blick auf den "schönen Garten" Gottes selbst – auf eine Heimat, die nicht mehr vergeht.

Unser Zuhause ist nicht einfach hier, aber es ist auch nicht fern im Sinne eines bloßen "Danach". Es beginnt schon jetzt – überall dort, wo wir Gottes Gegenwart erahnen, wo wir in Christus verwurzelt sind, wo die Freude der Schöpfung uns zum Lob führt.

Darum: Ich will im Sommer hinausgehen mit offenen Augen für die Schönheit, mit wachem Sinn für die Vergänglichkeit, mit hoffendem Herzen auf Christus. Ich bin unterwegs – und doch schon beheimatet.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gute Reise in und durch den Sommer!

Pastor Renald Morié



Foto oben: Bauerngarten auf dem Hof Burmester-Müller in Niendorf

## "Sommergesang"



**GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD** gehört wohl zu den bekanntesten Liedern, das von einem der bedeutendsten evangelischen Liederdichter geschrieben wurde. Paul Gerhardt, 1607 in Gräfenhainichen geboren, studierte Theologie in Wittenberg, ein damals europaweit bekanntes Zentrum der Geisteswissenschaften mit besonderer Pflege der lutherischen Theologie. Durch den Berliner Kantor Johann Crüger und dessen Sammlung von Kirchenliedern wurde er weitreichend bekannt. Gerhardt wirkte als Pfarrer und Propst in Mittenwalde, als Diaconus in Berlin und als Archidiaconus in Lübben, wo er 1676 starb.

In der Fachliteratur wird **GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD** auch häufig als "Sommergesang" oder "köstliches Sommerlied" bezeichnet, dessen Erzählung im Jahr 1653 angesiedelt ist. In seinen 15 Liedstrophen stehen die irdische Freude über die Gaben der Schöpfung sowie die himmlische (Vor-)Freude auf das Paradies im Mittelpunkt. Die Strophen 1 bis 7 besingen den irdischen Garten, die Strophen 9 bis 15 den himmlischen Paradiesgarten, Strophe 8 bildet das Scharnier zwischen diesen beiden Teilen. Die Anzahl von 15 Strophen scheint dabei von Gerhardt nicht zufällig gewählt worden zu sein: Von sieben Schöpfungstagen spricht der biblische Schöpfungsbericht; die Acht als Überbietung der Sieben steht für die Ewigkeit. Sieben plus acht symbolisieren Diesseits und Jenseits, Zeitlichkeit und Ewigkeit.

Die heute gängigste und bekannteste Melodie des Liedes schrieb August(in) Harder ursprünglich als Vertonung für Ludwig Höltys Gedicht "Die Luft ist blau, das Tal ist grün", die vom Organisten Friedrich Hermann Eickhoff 1836 dem Text Gerhardts angepasst wurde. Diese Bearbeitung ist jedoch insofern heikel, als dass der Text zu kurz für die Melodie ist und seither eine Wiederholung der letzten Textzeile einer jeden Strophe verlangt.

Im derzeitigen Evangelischen Gesangbuch ist **GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD** unter der Nummer 503 zu finden und wird besonders gerne bei Himmelfahrts-, Pfingst- und Open-Air-Gottesdiensten gesungen. Gerade wegen der letzten beiden Strophen erklingt das Lied aber durchaus auch bei Trauerfeiern.

Websites: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD); Frieder Harz, Religiöse Erziehung und Bildung; Volksliedsammlung.de

## Neues aus dem Team

Haben wir in der Vergangenheit Neuigkeiten aus dem Pfarramt vorgestellt, werden wir nun stattdessen aus dem Team berichten. Mit Pastor Renald Morié, Diakonin Antje Elvers und Pastor Tobias Heyden bilden wir zukünftig das Team der Hauptamtlichen für die Drei-Ritter. Darüber freuen wir uns sehr und sind gespannt, was die Zukunft uns bringen wird. Herzlich willkommen im Team, Antje Elvers!

**Pastor Heyden in den Kirchenkreisvorstand gewählt**  
In der vergangenen Kirchenkreissynode wurde ich, Pastor Tobias Heyden, in den Kirchenkreisvorstand gewählt. Ich freue mich darauf, die Zukunft des Kirchenkreises und damit die Entwicklung unserer Kirche in unseren Orten mitzugestalten. Insbesondere die Herausforderungen durch die engere Zusammenarbeit unter den Gemeinden liegen mir sehr am Herzen. Wie diese Zusammenarbeit gut gelingen kann, haben wir in unseren Drei-Ritter-Gemeinden oft erprobt. Ich freue mich, diese Erfahrung nun im Kirchenkreis einbringen zu können.

**Die letzten Meter auf dem Weg zur Fusion**  
Es war ein langer und oft mühsamer Weg, aber was alles durch den Fusionsprozess entstanden ist, lässt uns staunen. Ich denke zum Beispiel an die gemeinsamen Gottesdienste, den fantastischen Drei-Ritter-Boten, dessen neue Ausgabe Sie gerade in Händen halten, aber vor allem an die vielen Menschen, die immer wieder zu uns kommen und bei uns eine Heimat für ihren Glauben finden. Auch die Anstellung von Diakonin Antje Elvers wäre ohne die Drei-Ritter kaum möglich gewesen. Nun sind wir tatsächlich auf den letzten Metern des Fusionsprozesses, und die Kirchenvorstände arbeiten aktuell an einem gemeinsamen Haushalt und schaffen damit eine wichtige Grundlage für die künftige Arbeit in unseren Gemeinden. Parallel bilden wir verschiedenste Ausschüsse, die sich um Fragen der Gebäude, um die ursprünglichen Gemeindeorte Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg, um die Friedhöfe, aber auch um das gemeinsame Gemeindeleben der Drei-Ritter kümmern werden. Über den wichtigsten Schritt – die Versendung unseres finalen KV-Beschlusses zur Fusion der Drei-Ritter an das Landeskirchenamt der Landeskirche Hannovers Ende April – werden wir im Herbstboten berichten!

Nun freuen wir uns aber vor allem über all das, was Neues gewachsen ist und weiterwachsen wird.

Pastor Tobias Heyden

„Geh aus, mein Herz,

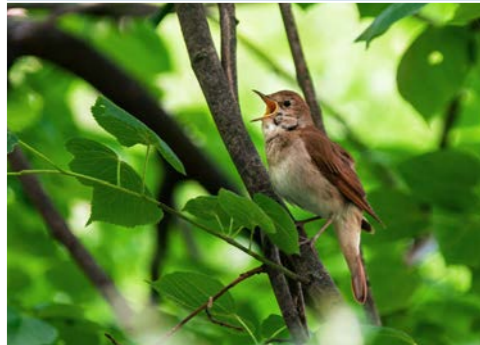
und suche Freud“



1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.



3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.



2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.



4. Die Glucke führt ihr Völklein aus, der Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwäblein speist die Jungen, der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Höh ins tiefe Gras gesprungen, ins tiefe Gras gesprungen.



5. Die Bächlein rauschen in dem Sand und malen sich an ihrem Rand mit schattenreichen Myrten; die Wiesen liegen hart dabei und klingen ganz vom Lustgeschrei der Schaf und ihrer Hirten, der Schaf und ihrer Hirten.



7. Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte, das menschliche Gemüte.



6. Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her, sucht hier und da ihr edle Honigspeise; des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft in seinem schwachen Reise, in seinem schwachen Reise.



8. Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

Foto oben: Bauerngarten in Niendorf, Burmester-Müller

Weitere Fotos aus der Region von der Redaktion

## Antje Elvers ist neue Diakonin bei den Drei-Rittern

Die Drei-Ritter-Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg haben mit Antje Elvers eine neue Diakonin, die ihren Dienst am 1. April 2026 mit einer halben, auf drei Jahre befristeten Stelle in den drei Gemeinden begonnen hat. Dem waren lange Bemühungen einer Initiative in den Gemeinden und der Kirchenvorstände vorausgegangen, da die Anerkennung als Diakonin in der Landeskirche Hannovers und die Finanzierung in Zeiten schwindender Finanzmittel geklärt werden mussten. Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt: Die halbe Stelle wird zur Hälfte durch die "Initiative Missionarische Aufbrüche" (I:MA) der Landeskirche Hannovers finanziert. Durch das besondere Profil der Stelle in einer fusionierten Gemeinde sollen neue Gottesdienstformen und neue Wege im Glauben ausprobiert werden, die die Menschen in den Drei-Rittern auf dem Weg in eine sich verändernde kirchliche Zukunft stärken. Auch die St. Georgsstiftung unterstützt die Diakoninnenstelle pekuniär, und ein weiterer Finanzierungsanteil wird durch die Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg getragen. Für Zuschüsse konnte unter anderem der für seinen Adventskalender bekannte Verlag "Andere Zeiten e. V." gewonnen werden.

Diakonin Antje Elvers bildet mit Pastor Tobias Heyden und Pastor Renald Morié fortan das Team der Hauptamtlichen der Drei-Ritter und soll in den kommenden drei Jahren das Zusammenwachsen der Drei-Ritter-Kirchengemeinde begleiten.

Mit Antje Elvers haben wir eine engagierte und versierte Diakonin gewinnen können, die mit ihrer zugewandten und brückenbauenden Art das künftige Gemeindeleben der Drei-Ritter prägen und weiterentwickeln wird. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit liegt im Ausbau und in der Entwicklung neuer Formate. Mit dem gemeindeübergreifenden Krippenspiel an Heiligabend und der generationenverbindenden Kirche Kunterbunt sind durch Antje Elvers bereits in der Vergangenheit wichtige Grundpfeiler gesetzt worden. Im Ausschuss für das Gemeindeleben der Drei-Ritter soll sie federführend die Entwicklung des gemeinsamen Gemeindelebens der ab Januar 2027 fusionierten Drei-Ritter koordinieren. So freuen wir uns auf die segensreiche Arbeit mit Diakonin Antje Elvers und sind gespannt auf all die neuen Begegnungsorte und Formate, die wir gemeinsam in den kommenden drei Jahren ausprobieren werden.

*Pastor Tobias Heyden*



**Antje Elvers**

Eine Vorstellung meinerseits scheint fast ein wenig unpassend, aber für alle, die mich noch nicht so gut kennen oder noch ein wenig besser kennenlernen möchten, an dieser Stelle ein paar private Einblicke: Geboren und aufgewachsen bin ich im schönen Schwabenland (zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall). Von Beruf bin ich Erzieherin und Diakonin und lebe seit 2011 glücklich verheiratet mit meinem Mann in Edendorf. Wir sind Eltern von drei wundervollen Mädels. In meiner Freizeit bin ich oft in unserem Garten, beim Sport oder in meiner kleinen Holzwerkstatt zu finden. Echte Glück-Macher sind für mich die Natur, eine Tasse frisch aufgebrühter Kaffee, Musik auf meiner Gitarre, ein knisterndes Lagerfeuer im Garten und Sonnenuntergänge.

Ich freue mich sehr, nun offiziell meinen Dienst als Diakonin in unseren drei Kirchengemeinden aufzunehmen. Viele kennen mich bereits, und vieles ist bereits gewachsen – umso schöner ist es, weiterhin in den Drei-Rittern auf den unterschiedlichsten Wegen gemeinsam unterwegs zu sein, um in den nächsten drei Jahren zusammen mit den Menschen hier in unseren Kirchen- und Ortsgemeinden, mit Vereinen und öffentlichen Einrichtungen Räume für geistliche, spirituelle und gemeinschaftliche Erfahrungen zu schaffen, zu entdecken und auszuprobieren.

In einer Zeit, in der die großen Kirchen in Deutschland einen Bedeutungsverlust wie noch nie erleiden und der Mitgliederverlust immens ist, muss sich diese Institution der Frage stellen, wie relevant Kirche und Glaube für die Menschen in unserem Umfeld noch sind. Wo ist Kirche hier bei uns in Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg im Alltag der Menschen noch wirksam, präsent und greifbar – nicht nur in den Kirchengebäuden, sondern darüber hinaus, ganz bewusst dort, wo das Leben passiert und pulsiert?

Beim Blick in die Bibel berührt und fasziniert mich immer wieder, dass Jesus dort war, wo die Menschen waren. Mit-tendrin. Genau da, wo das Leben passierte. Jesus war nah dran an den Bedürfnissen und Nöten der Menschen, an den großen Fragen und fulminanten Festen des Lebens. Er konnte den Kindern segnend begegnen, den Bedürftigen helfen, mit den Trauernden trauern und mit den Fröhlichen feiern. Irgendwie war Jesus viel mehr in der Gesellschaft präsent, als wir es oft mit unseren sonntäglichen Gottesdiensten und dem vielfältigen Gemeindeleben unter der Woche sind. Und irgendwie hatte er so eine tiefgreifende Wirkung auf das ganze Leben der Menschen und prägte sie nachhaltig. Es ist daher mein Wunsch, meine Hoffnung

und mein Gebet, dass Kirche ganz besonders auch heute genau hier, mitten in unserem Alltag passiert und segensreiche Begegnungen schafft, wo das Leben ist. Durchlässig, authentisch und nahbar.

Mit meiner halben Stelle als Diakonin liegt es mir deshalb sehr am Herzen, Projekte und kreative sowie lokale Formate gemeinsam mit anderen zu entwickeln, die Kirche wieder neu wirksam werden lassen, vielleicht auch neu ins Gedächtnis rufen, weil Kirche so nicht nur in Kirchengebäuden, sondern auch darüber hinaus erlebbar wird. Genauso schlägt mein Herz sehr dafür, in diesem Erprobungs- und Erfahrungsraum der dreijährigen Projektstelle unsere Kirchen unkonventionell zu nutzen und somit Kirche mal überraschend anders erlebbar zu machen, wie beispielsweise in Form einer Wohnzimmerkirche.

Ich freue mich sehr auf die vor uns liegende Zeit, auf Begegnungen und Gespräche mit euch und auf eure Ideen und Motivation, Kirche – vielleicht ganz neu – mitzudenken und zu gestalten, um Bewährtes weiter auszubauen und Neues mutig zu erproben.

*Eure Diakonin Antje Elvers*

## Visitation der Region Nord und der Drei-Ritter

### Visitation – was ist das?

In kirchlichen Zusammenhängen bezeichnet Visitation den Besuch durch eine leitende geistliche Person (Pröpstin, ...) in einer Gemeinde, der dazu dient, das kirchliche Leben vor Ort kennenzulernen, zu begleiten und zu stärken. Im Mittelpunkt dessen stehen Gespräche mit Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden, Kirchenvorständen, Gemeindegliedern und Pastores. Besondere Veranstaltungen, die Teilnahme an Gottesdiensten sowie die Betrachtung aller kirchlicher Handlungsfelder runden die Visitation ab, durch die die Kirchenleitung ein Ohr bei den Menschen an der Basis hat. Sie hört, was vor Ort bewegt und "wo der Schuh drückt". Es geht demnach um Beratung, Ermutigung und gemeinsame Reflexion. Ziel der Visitation ist es, die Qualität kirchlicher Arbeit zu fördern und zukünftige Entwicklungen anzustoßen.

### Visitation – Region Nord und Drei-Ritter

Im Juni wird die Leitung des Kirchenkreises Uelzen in Person von Pröpstin Wiebke Vielhauer die ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Nord visitieren. Neben den Kirchengemeinden Bevensen-Medingen, Himbergen und Römstedt werden auch die Drei-Ritter-Kirchengemeinden visitiert. Da die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in der Region Nord zukünftig stark an Bedeutung gewinnen wird, werden manche Bereiche kirchlichen Handelns erstmalig regional visitiert. Hier ein Auszug aus dem Visitationsprogramm:

### REGION NORD

Gespräche unter anderem mit

- Lektoren/Prädikanten
- Kirchenmusikern
- politischen Mandatsträgern
- Teams der Gemeindebriefredaktionen und Öffentlichkeitsarbeit
- Bestattern
- Religionslehrkräften

### DREI-RITTER

Besondere Veranstaltungen sind unter anderem

- Gespräche mit Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen
- Entdeckertag: Tagesreise durch die Drei-Ritter-Kirchengemeinden
- Visitationsgottesdienste

### Wir laden herzlich ein zu unseren Visitationsgottesdiensten

• **am Sonntag, den 31. Mai um 11 Uhr** in St. Michaelis mit Pastor Tobias Heyden und der Begrüßung der neuen Konfirmanden. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch mit Pröpstin Wiebke Vielhauer.

• **am Samstag, den 27. Juni um 17 Uhr** in St. Georg mit Pastor Renald Morié und dem Auftakt zum Fest der Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Wichmannsburg. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch mit Pröpstin Wiebke Vielhauer.



31. Mai

### Konfi-Begrüßungsgottesdienst und Visitationsgottesdienst

Ein neues Konfirmationsjahr beginnt, und das wollen wir feiern. Am 31. Mai begrüßen wir in der St. Michaeliskirche Bienenbüttel um 11 Uhr unsere neuen Konfirmand\*innen mit einem fröhlichen Gottesdienst, der zugleich der Auftakt der Visitation durch Propstin Wiebke Vielhauer sein wird. In diesem Gottesdienst werden wir die Konfirmationszeit der Drei-Ritter schnuppern und laden dazu all unsere neuen Konfirmand\*innen sowie all die Menschen ein, die sie begleiten wollen. Wir werden auf Entdeckungsreise gehen und schauen, was die Drei-Ritter mit unseren Kirchen und unserem Glauben zu tun haben. Wenn auch Sie Lust haben zu entdecken, was es mit unseren Rittern auf sich hat oder einfach mal ein Wort mit der Propstin sprechen möchten, dann kommen Sie gern dazu und feiern mit. Im Anschluss wird es einen Empfang geben, der Gelegenheit und Zeit bietet, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen.

Foto: Ulrich Niehoff



12. Juli

### Himmelwärts in Niendorf

DER HERR IST MEIN HIRTE – Himmelwärts auf einem Stationenweg mit dem 23. Psalm. Dazu laden wir am 12. Juli um 10 Uhr in Niendorf ein. Wir treffen uns am Spielplatz in der Dorfstraße. Auf dem Weg: Brot, grüne Aue, frisches Wasser, ein gedeckter Tisch, Salbung mit Öl. Wer kann, bringe einen Wanderstab mit.

Foto: Schafstall in Niendorf

Foto oben recht: Quinn Ephrem Lammersmann



21. Juni + 9. August

### Taufeste in Grünhagen und Wichmannsburg

Wenn sich die Sonnenstrahlen ihren Weg durch den Blätterwald des Erlengrunds bahnen und den wunderschönen Wald in ein besonderes Licht tauchen, wenn die Musik zwischen den Bäumen erklingt und die Menschen zu Fuß und mit dem Fahrrad in den Wald kommen, um Gottesdienst zu feiern, dann ist wieder Waldgottesdienst in Grünhagen. Lange, Jahrzehnte schon feiern wir ihn hier gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften aus Grünhagen und Eitzen I. So füllten im vergangenen Jahr viele Menschen die Lichtung und feierten miteinander Gottesdienst und die Taufen vieler Bienenbütteler Kinder, und auch in diesem Jahr wird es wieder so sein – darauf freuen wir uns sehr. Unter dem schützenden Blätterdach werden wir wieder mit glitzernem Wasser aus dem Eitzener Forellenbach taufen, der dort entspringt, sich malerisch durch den alten Wald schlängelt, um schließlich in die Ilmenau zu münden. Noch sind Plätze für die Taufe frei. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten und die besondere Stimmung des Waldes lieben, dann wäre das doch der perfekte Ort. Der Waldgottesdienst wird am 16. August um 10 Uhr im Erlengrund in Grünhagen stattfinden. Wir freuen uns schon! Wer nicht bis zum August warten möchte, kann auch bereits im Juni die eigene Taufe oder die Taufe des eigenen Kindes feiern. Wir laden herzlich am 21. Juni um 10 Uhr nach Wichmannsburg ein, mit uns Tauffest zu feiern. Einige wenige Taufplätze sind noch frei. Melden Sie sich gern bei Pastor Tobias Heyden, Pastor Renald Morié oder in einem unserer Büros.

Uhren Schmuck Augenoptik

**Schütze**

Inh. Carsten Buhr e.Kfm.  
Augenoptiker- & Uhrmachermeister

Bahnhofstr.21 - 29553 Bienenbüttel - Tel.05823-425  
info@firma-schütze.de - www.firma-schütze.de  
Mo.-Fr. 8.00-12.30 + 14-18 Uhr - Sa. 8.00-12.30 Uhr



25. Juni

### Gemeindefahrt nach Schwerin

Am Donnerstag, 25. Juni, findet die Gemeindefahrt der Drei-Ritter-Kirchengemeinden statt. Ziel ist Schwerin, die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns.

#### ABLAUF:

Unser Reisebus startet um 7:30 Uhr in Bienenbüttel. Über Wichmannsburg und Altenmedingen geht es dann nach Schwerin, wo wir uns nach unserer Ankunft mit einem Schweriner Stadtführer auf eine eineinhalbstündige Stadtrundfahrt begeben.

Danach setzt uns der Busfahrer auf dem Altstadtparkplatz ab. In dem circa 200 Meter entfernten Restaurant "Herzogliche Dampfwäscherei" nehmen wir dann unser gemeinsames Mittagessen ein.

Im Anschluss steht eine gute Stunde zur freien Verfügung. Man könnte den Dom besichtigen (ca. 600 Meter vom Restaurant entfernt), sich das Schweriner Schloss bei einem Rundgang von außen anschauen (ca. 600 Meter) oder sich an den See setzen und einfach ausruhen.

Um 15:30 Uhr legt ein Fahrgastschiff der WEISSEN FLOTTE mit uns an Bord zur großen Insellinie-Fahrt auf dem Schweriner See ab. Auf dem Schiff wird es für jeden ein Gedeck geben, bestehend aus 1 Stück Kuchen und 1 Kännchen Kaffee/Tee.

Gegen 17 Uhr legen wir wieder an und gehen dann zum Busparkplatz (ca. 400 Meter). Hier wartet unser Bus, und wir machen uns auf die Rückreise.

Foto: Volker Beye

#### KOSTEN:

Die Fahrtkosten für den Bus übernehmen die Drei-Ritter-Kirchengemeinden.

Die Kosten für den Reiseführer (ca. 2 Euro), das Essen (12,00 bis 28,50 Euro, je nach Auswahl), die Getränke sowie die Schifffahrt mit Gedeck (30,80 Euro) sind von den Teilnehmer\*innen zu tragen.

Nähere Auskünfte – auch zur Essensauswahl – sowie die Anmeldezettel liegen in den Gemeindebüros und Gottesdiensten aus oder können auch per E-Mail zugeschickt werden. Da es noch freie Plätze gibt, ist die Anmeldefrist bis zum 12. Juni verlängert worden.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Fahrt mit euch!

#### KONTAKT

Ingeborg Kirsten-Nowakowski ☎ 05807 546  
Volker Beye ☎ 05823 7261 | Mobil 0160 535 40 49  
✉ volker.beye@drei-ritter.de

**Rasenhof**  
**Bienenbüttel**  
Rollrasen direkt vom Erzeuger

Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel  
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de  
Telefon 0 58 23 - 80 38

DACHARBEITEN CARPORTS ZÄUNE

**HEDDER**  
ZIMMEREI & SÄGEWERK  
VOLKER HEDDER · ZIMMERMEISTER

TROCKENBAU SANIERUNG FACHWERK

POSTSTRASSE 20 29553 BIENENBÜTTTEL  
TELEFON 05823 - 391

## Die Drei-Ritter stellen sich vor

100 JAHRE POSAUNENCHOR WICHMANNSBURG!

Die Geschichte des Chores beginnt in Hohnstorf. Als sich dort einige Interessierte zum Blasen zusammengefunden hatten, gründete der damalige Dorfschullehrer Georg Othmer um 1926 einen Posaunenchor – den Posaunenchor Wichmannsburg – und leitete ihn bis 1944. Danach übernahmen Dorfschullehrer Hans Röhr von 1946 bis 1963, Dorfschullehrer und Organist Willi Baumgarten von 1963 bis 1986 und Bruno Ahrend von 1986 bis 2016 die Chorleitung. Seit 2016 hat diese nun Antje Knobloch inne. Sie wird hierbei von ihren Schwestern Christin und Karin unterstützt, wenn sie den Chor bei Proben oder Veranstaltungen nicht selbst leiten kann. Karin Knobloch zeichnet zudem für die Ausbildung der Jungbläser\*innen verantwortlich.



PC Wichmannsburg 1932-33

Die Posaunenchöre waren lange eine Männerdomäne, das war auch in Wichmannsburg nicht anders. Erst in den 1980er Jahren wurden hier die ersten Mädchen bzw. Frauen als Bläserinnen ausgebildet und in den Chor integriert – ein überfälliger, vor allem aber notwendiger Schritt aufgrund der zu dieser Zeit stark zusammengeschrunpften Männerbesetzung. Auch das Repertoire des Chores erfuhr ab jenen Jahren eine kontinuierliche Erweiterung und Modernisierung. So sind neben geistlicher Musik und Volksliedern auch immer wieder Pop-, Rock- und Swing-Klänge zu hören.



PC Wichmannsburg 1969



Georg Othmer

Hans Röhr

Willi Baumgarten

Bruno Ahrend

Antje Knobloch

Die Vielfalt und das Miteinander des Posaunenchores spiegeln sich nicht nur auf musikalischer Ebene, sondern vor allem auf der menschlichen wider. Jung und Alt ganz unterschiedlichen Charakters, durch die Musik, die Gottesdienste mit dem Jahreshighlight des 3. Advents, die Choraktivitäten wie Knobela-bende und Herbstfreizeiten, das Gemeindeleben und darüber hinaus miteinander verbunden – eben gelebte Gemeinschaft!



PC Wichmannsburg 1995



PC Wichmannsburg 2025; Fotos: privat

**"100 Jahre Posaunenchor Wichmannsburg! Dieses Jubiläum möchten wir mit euch gemeinsam begehen. Seid herzlich am 7. August um 19 Uhr nach Wichmannsburg zu einem Sommerkonzert zum Zuhören und Mitsingen eingeladen, je nach Wetterlage in der Kirche oder im Gemeindehausgarten. Wir freuen uns auf euch!"**

**autoreparaturen**  
**Matthias Nähring**  
 Kfz-Meisterbetrieb  
 Lindenstraße 1  
 29575 Altenmedingen  
 Telefon: 05807 / 979221  
 Mobil: 0160 / 94813081  
 info@autoreparaturen-naehring.de

18 99  
  
**Wilhelm Hösch**  
 Steinmetzmeister  
**Christine Hösch**  
 Steintechnikerin  
 Kurze Bülden 13 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/22 83

## Unsere Konfirmationszeit – ein Rückblick



### Das Kennenlernen

Auch wenn viele sehr aufgeregt waren, war es doch ein ruhiges Kennenlernen. Die meisten kannte man schon aus der Schule, und mit vielen hat man sich sofort gut verstanden. Alle waren freundlich, und es hat großen Spaß gemacht, in das Thema einzusteigen.

### Die Konfi-Samstage

Einmal im Monat haben wir uns zu den Konfi-Tagen getroffen und viel im Teamwork gemacht. Es gab viele Aufgaben, bei denen wir Gruppen gebildet haben und immer wieder miteinander im Gespräch über unseren Glauben waren. Wir haben viel gebastelt und viele Texte selbst geschrieben, z. B. Gebete oder ein eigenes Glaubensbekenntnis. An jedem Konfi-Tag wurden wir auch von der Jugendgruppe begleitet. Sie hat das gemeinsame Mittagsbüfett, für das wir alle etwas mitgebracht haben, vorbereitet, hat uns bei den Aufgaben geholfen und uns viel beigebracht.

### Das Krippenspiel

Das Krippenspiel war für viele von uns eine schöne Erfahrung, weil das gemeinsame Üben und auch der Gottesdienstauftritt (trotz aller Aufregung) viel Spaß gemacht haben. Es war sehr lustig, uns zu verkleiden, auch wenn die Kostüme nicht immer zu 100 Prozent zur Rolle gepasst haben. Bei den Proben waren die meisten bereits sehr aufgeregt, auch weil wir uns alle schon so auf Weihnachten gefreut haben. Am Ende war die Aufführung aber ein voller Erfolg und das Krippenspiel für einige eines der schönsten, auf jeden Fall aber eines der aufregendsten Erlebnisse während der Konfi-Zeit. Dafür sind wir sehr dankbar.

### Die Konfirmationsfahrt

Wir waren vom 22. bis 25. Januar 2026 mit den Kirchengemeinden Bevensen-Medingen, Himbergen und Römstedt in der Lutherstadt Wittenberg. Nach unserer Ankunft, der Schlüsselübergabe und dem Beziehen der Zimmer haben wir gegessen, uns kennengelernt und spannende Workshops gemacht. Während der ganzen Konfirmationsfahrt haben wir uns mit den 10 Geboten und der Reformation Martin Luthers befasst und viele coole Spiele gespielt, wie z. B. das Farben-, das Chaos- und das Planspiel. Hier haben wir selber zur Zeit Martin Luthers gelebt und die Reformation nachgespielt. Die Teamer\*innen aus den Kirchengemeinden haben uns wunderbar unterstützt. Dank den Pastores und den Teamer\*innen hat alles einwandfrei funktioniert. Im Allgemeinen fanden alle Konfis die Fahrt super.

### Der Vorstellungsgottesdienst

Am Konfi-Tag vor dem Vorstellungsgottesdienst haben wir mit den Teamer\*innen und Pastor Heyden alles vorbereitet, uns mit der Jahreslosung beschäftigt und dazu Stationen aufgebaut. Im Gottesdienst durften wir dann alles allein gestalten, was sehr aufregend war. Es wurde viel gesungen, Pastor Heyden hat eine kurze Ansprache gehalten, und dann durften alle die Stationen ausprobieren. Viele waren da, vor allem die Familien, und alle hatten Spaß.

### Das Ankommen

Die Konfirmationszeit war eine aufregende und lehrreiche Reise, auf der sich viele neue Freundschaften gebildet haben. Einige von uns sind gläubiger geworden. Highlights waren die Konfirmationsfahrt und das Krippenspiel. Einige wollen in die Jugendgruppe einsteigen und Teamer\*in werden. Es war ein Jahr, das sich unbedingt gelohnt hat, und wir würden es auch allen anderen empfehlen.

Die Konfirmand\*innen 2025/2026

## "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"

In einem bunten und lebendigen Gottesdienst haben unsere Konfirmand\*innen die diesjährige Jahreslosung erlebbar gemacht. Es gab Stationen, an denen sich die Gemeinde ausprobieren und Neues an ihrem Glauben entdecken konnte, einen Glitzersegen, Fürbitten zum Selberschreiben und viele Ideen, wie sich Gott und unser Glaube einem jeden Menschen persönlich zeigen. Zudem wurden viele Bilder ausgestellt, in denen die Konfis von ihren Wünschen und Hoffnungen auf eine neue Welt erzählt haben. Danke an alle, die diesen Gottesdienst zu etwas Besonderem gemacht haben!



Fürbitten zum Selberschreiben



"LASS DICH SEGNET"- Station



Bilder-Ausstellung der Konfirmand:innen



Wie stellst du dir Gott vor? Wie eine Umarmung? Wie Liebe? Wie einen kostbaren Schatz? Wie Wind?...



Musikalische Begleitung von unserer Jugendband  
Fotos: Quinn Ephrem Lammersmann

## Konfirmationen 2026

St. Mauritius  
Altenmedingen

19. April 2026, 10 Uhr  
mit Pastor Tobias Heyden

St. Michaelis Bienenbüttel

25. Mai 2025, 10 Uhr, Pastor Tobias Heyden

St. Georg  
Wichmannsburg

26. April 2026, 10 Uhr  
mit Pastor Tobias Heyden



**peter kroos**  
FAHRSCHULE

29549 Bad Bevensen - Bahnhofstr. 4  
Mo. und Mi. 18<sup>00</sup> bis 20<sup>30</sup> Uhr  
29553 Bienenbüttel - Marktstr.10  
Di. und Do. 18<sup>30</sup> bis 20<sup>30</sup> Uhr  
Tel. 05821 - 7111



**KRUSKOP**  
ELEKTROTECHNIK - Inh. Matthias Kruskop - Elektromeister

Kundendienst • Planung  
Beratung • Installation  
Photovoltaik • 24h-Notdienst

Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

## "Kommt! Bringt eure Last."

WELTGEBETSTAG 2026

Ein Gebet zieht rund um die Welt und vereint Menschen im Glauben: Der Weltgebetstag der Frauen ist die älteste und weltweit größte Basisbewegung in der Ökumene. Seit über 100 Jahren verbinden sich Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus allen Erdteilen unter einem gemeinsamen Motto miteinander. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von den Christinnen Nigerias zu den Worten Jesu aus dem Matthäus-Evangelium ausgerufen: "Kommt! Bringt eure Last."



Ein schöner Tag neigte sich dem Ende zu, als wir am 6. März die St. Michaeliskirche Bienenbüttel betraten. Die Mitglieder des Drei-Ritter-Weltgebetstagteams hatten vor dem Altar mit einem Tau die Umrisse des afrikanischen Kontinents geformt und darin Hinweise auf Nigeria deponiert: verschiedene Musikinstrumente, die nigerianische Flagge an geographisch korrekter Stelle und Schlagworte, die den Inhalt dieses Gottesdienstes bildeten.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Es beheimatet über 230 Millionen Menschen, über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. In diesem aufstrebenden Wirtschaftsland mit seinen vielen Kulturen sind die Perspektiven für junge Leute eher dunkel. Die meiste Last tragen die Frauen, was auf dem Land besonders dadurch sichtbar wird, dass sie die Lasten auf dem Kopf tragen. Nigeria befindet sich zwischen Tradition und Aufbruch, zwischen Reichtum und Armut. Es ist reich an Bodenschätzen,

reich an Erdöl. Durch die vielen verschiedenen Kulturen, Sprachen und Konfessionen kommt es immer wieder zu Spannungen und blutigen Konflikten.

Da galt es, Fürbitte zu halten, und das taten wir. Die Kirche war gut besucht, umso eindrucksvoller klangen Gebete und Lieder. Sehr melodische Lieder mit den Inhalten "Betten, Hoffen, Singen, Lieben, Gott ist für dich da" und auch "Komm zur Ruhe" wurden auf Instrumenten wie E-Piano, Klarinette und Cajon gespielt. Das war herzerwärmend.

Im Anschluss an den Gottesdienst bewirtete uns das Weltgebetstagteam mit landestypischen Speisen aus Nigeria.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Akteuren für den ergreifend ausgerichteten Gottesdienst und das anschließende, gemütliche Beisammensein im Gemeindehaus.

Vera Herrmann



Fotos: Quinn Ephrem Lammersmann

## Plattdütsch Gottesdienst

An'n 19. Aprilmaand weer dat endlich wedder so wiet: Wi hebbt een plattdütsch Gottesdienst fiert. Un de stunn ünner dat Motto: Lachen in de Kark.



Michaelis Singers

**Jo, Lachen in de Kark** – is dat överhoopt tolaaten? An en Oort, de so fierlich un ernsthaftig is? Paster i. R. Kurt Jürgen Schmidt hett in sien ünnerhollen Predigt över dat Lachen in'n Glöven, in de Bibel un vun verscheeden Geschichten, de en lachen un smümmeln laaten, vertellt. Ook vun dat Osterlach, dat de Freud över de Opstahn Jesus utdrückt, un darvun, dat dat Lachen – as ok dat Wiene as Bestanddelen vun dat Leven is, un dörut ok in een Gottesdienst höört. Un he hett de Predigt mit een Zitat vun Luther slooten: "Wenn de leeve Gott keen Spaß versteiht, denn will ik ok nich in'n Himmel."



Vertell-Rund

Gesungen un beden wurrd natürlich op Platt, un de Michaelis Singers riekerten vör allens mit den "Vadder unser" op Platt düssen Gottesdienst. In de Vertell-Rund, to de ok de Besökers inlaadt waarn, geev dat lustig lütt Anekdoten to hören, un Irmtraud Oetzmann geev en gräsig Leedchen to'n Besten, för dat dat veel Applaus geeven hett.

An'n Utgang geev dat för de tallriek Besökers de Predigt utdrückt to'n Mitnehmen un een Kaart mit plattdütsch Gebeten. Dat weer en moj Gottesdienst, de veelfach den Wunsch hören leet, düsse Aart doch villicht fakener as bloots eenmal in't Jahr stattfinten to laaten.

Maren Hasert

## Literatur in der Kirche



**Am 9. April** war Prof. Dr. Julia Koll in der Wichmannsbürger Kirche für eine Lesung zu Gast. Im vergangenen Jahr erschien ihr erster Roman "Das Buch Mechthild", ein Werk über eine Mystikerin, die von 1207 bis 1282 in der Nähe von Magdeburg gelebt hat. In jungen Jahren vernahm sie die Stimme Gottes und widmete danach ihr Leben dem Glauben. Prof. Dr. Koll hat daraus mit viel Einfühlungsvermögen ein faszinierendes Buch verfasst, das Mechthilds Leben sehr anschaulich darstellt, aber auch noch über eine zweite Zeitebene, die in der Gegenwart spielt, verfügt.

Über 60 Literaturinteressierte waren gekommen, um sich durch Mechthild in die Zeit des Hochmittelalters entführen zu lassen. Eröffnet wurde der Abend aber zunächst musikalisch durch die Geschwister Antje und Karin Knobloch, die das Publikum mit Harfe und Horn auf die Lesung einstimmten. Prof. Dr. Koll, von 2019 bis 2022 Pastorin in den Drei-Ritter-Gemeinden, las dann die ersten Kapitel ihres Buches vor. In zwei kurzen Lesepausen lieferten Antje und Karin Knobloch dann wieder die passende Musik und ließen auch nach der Lesung nochmals ihre Instrumente erklingen. Das Publikum hörte sehr interessiert und aufmerksam zu und nutzte anschließend die Chance, der Autorin einige Fragen zu ihrem Werk zu stellen. Die Veranstaltung endete bei Getränken mit regem Austausch und vielen Gesprächen zwischen den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Ein rundherum gelungener Abend!

Ulrike Dahms

## Kirche Kunterbunt



Am 22. Februar fand rund um die Wichmannsburger Kirche wieder eine fröhliche KIRCHE KUNTERBUNT statt – diesmal unter dem Motto "Next Destination: Nigeria!", thematisch angelehnt an den diesjährigen Weltgebetstag.



**Groß und Klein** begaben sich auf eine kreative Reise mit vielfältigen Mitmach-Stationen: vom Basteln und Nähen über landeskundliche Einblicke bis hin zu traditionellen Leckereien wie die nigerianischen Kokosbällchen Shuku Shuku. Auch das Weltgebetstags-Thema des Lastentragens wurde erlebbar, indem man ein Tragejoch auf seinen Schultern tragen konnte. Um diesen Gedanken ging es dann auch in der Feierzeit, unserem fröhlichen Mitmach-Gottesdienst in der Kirche. Nebst Liedern wie "Lean On Me" und "The Lion Sleeps Tonight" ging es in einer Geschichte aus Nigeria darum, dass gemeinsam vieles leichter wird und Gott selbst uns stärkt. Im Kinder-Mutmach-Lied san-

gen wir es dann gemeinsam: "Gott sagt zu dir: Ich hab' dich lieb, ich wär' so gern dein Freund. Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint." Als sichtbares Zeichen für diese Zusage Gottes banden wir uns gegenseitig grün-weiße Freundschaftsbänder um (die Landesfarben von Nigeria).

Ein gemeinsames Mittagessen, das mit einer leckeren Suppen-Auswahl (von klassisch bis nigerianisch) und einer echten Jackfrucht (die schwerste und größte Baumfrucht der Welt) als Dessert aufwartete, rundete den gelungenen Tag ab.

*Antje Elvers für das Kirche-Kunterbunt-Team*



Fotos: privat

frech und wild und wundervoll

# Kirche Kunterbunt

## SAVE THE DATE

Die nächste Kirche Kunterbunt findet **am 27. September** statt. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

## Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!



Idee Katharina hatte: Sie brachte dem Kaiser am nächsten Tag ein fast ausgebrütetes Entenei mit, das wie ein Stein aussah. Der Kaiser staunte nicht schlecht (und wir mit ihm), denn das Ei bekam einen Riss, und ein lebendiges Küken schlüpfte ans Licht. Was äußerlich leblos wirkt, birgt neues Leben in sich. Nachdenklich erkannte der Kaiser: So wie aus dem Ei neues Leben entsteht, hat Gott auch Jesus neues Leben geschenkt. Jesus ist auferstanden und lebt! Halleluja! Daran erinnern uns die vielen unterschiedlichen Eier an Ostern.

Als Ausdruck unserer Freude, dass Jesus den Tod besiegt hat, schmückten wir das große Holzkreuz in der Kirche mit bunten Federn. Erfüllt mit der Auferstehungsfreude und dem abschließenden Ostersegen ging es nach dem Gottesdienst – passend zum Thema – ans fröhliche Eiersuchen rund um die Michaeliskirche.

*Antje Elvers für das KimiK-Team*

**Am Ostermontag** feierten wir in der Michaeliskirche Bienenbüttel einen fröhlichen Familien-Mitmach-Gottesdienst, zu dem viele kleine und große Leute gekommen waren, um gemeinsam zu singen, zu beten und die Geschichte rund um die Auferstehung Jesu aktiv mitzuerleben.

In einem Anspiel begegnete uns die mutige Katharina, die dem mächtigen Kaiser Maxentius von Jesus, seiner Liebe, seinen Wundern und seiner Auferstehung erzählte. Der Kaiser zweifelte daran und wollte nur an dessen Auferstehung glauben, wenn Katharina aus einem Stein neues Leben erwecken könnte. Eine scheinbar unlösbare Aufgabe! Doch im Gottesdienst hörten und sahen wir, welch tolle

**KimiK Wichmannsburg**  
für Kinder von 4 bis 10 Jahren  
Wir treffen uns in der Regel an jedem letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr im Gemeindehaus Wichmannsburg.

**Unsere nächsten Termine:**  
**So. 31. Mai, Sa. 27. Juni um 17 Uhr!** (parallel zum Gottesdienst zum Fest der Ehrenamtlichen)  
**Im Juli ist Sommerpause, So. 30. August**

Wir lassen aus Deiner Vision hochwertige Druckprodukte und Websites entstehen, die beeindrucken!

# FIND

Druck- & Medienwerkstatt GmbH

Layout | Druckprodukte | Web

FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH  
Poststr. 11 | 29533 Bienenbüttel | Tel. 05823 9 55 66 55  
info@find-druckmedien.de | www.find-druckmedien.de

**MERKELEKTRIK**  
seit 2014

Energie ist unser Antrieb!

Sascha Merkel  
Elektrotechnikermeister  
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste

- Energietechnik
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Heizung / Sanitär / Klima

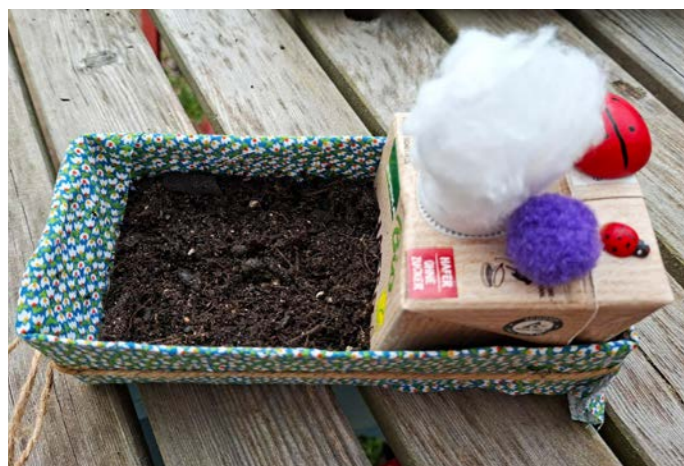
Telefon 05823 / 95 44 9 44  
merkelektrik.de  
merkelsascha@gmx.de

Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen - zuverlässig seit 2014



## MiniMichel basteln Minigärten

Für unseren letzten MiniMichel durften wir uns dankenswerterweise von der Buchhandlung Patz ein Kamishibai ausleihen, dessen wörtliche Übersetzung "Papiertheater" lautet. Hierbei handelt es sich um ein aus Japan stammendes, bildgestütztes Erzähltheater, bei dem Bildkarten in einem bühnenähnlichen Holzrahmen nacheinander präsentiert werden, während eine Geschichte erzählt wird. Wir hörten und sahen an diesem Samstag gespannt die Gleichnisse von "Jesus erzählt vom Reich Gottes". Passend dazu



brachte uns Jenny das Lied "Kleines Senfkorn Hoffnung" bei, bevor wir alle zusammen aus leeren Getränkekartons Gärten bastelten, in die dann Kresse gesät wurde. Gott lässt seine Liebe und das Leben wachsen. Wir hoffen, dass die Kinder bald in ihren Minigärten ernten können.

Christine Oehlmann

### Welt-Entdecker Bienenbüttel

für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren

Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Bienenbütteler Gemeindehaus oder Gemeindehausgarten.

Unsere nächsten Termine:

21. Mai, 4. Juni, 25. Juni, 20. August

## Mini-MICHEL

Wir treffen uns immer an jedem dritten Samstag im Monat um 10:30 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel, um zu entdecken, zu basteln, zu singen und vieles mehr zu machen. Im Anschluss ist bei Kaffee und Keksen Zeit für einen regen Austausch.

Unsere nächsten MiniMichel-Kindergottesdienste feiern wir am 20. Juni und am 15. August. Im Juli findet kein Mini-Michel statt.



## Michelinchen Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahren  
montags von 9 bis 10:30 Uhr  
im Gemeindehaus Bienenbüttel

## Werkstattkonzert

der "jungen norddeutschen philharmonie"



Die fünf Musizierenden



Das künstlerische Team

Was im Jahr 2010 als selbstorganisiertes, studentisches Projekt seinen Anfang genommen hat, ist nun eine feste Größe in den Konzertsälen Norddeutschlands und kann sogar auf ein eigenes Festival blicken. Mit Stolz weist die "junge norddeutsche philharmonie" (jnp) auf die Vielfalt ihrer Projekte hin, die sie selbst entwirft und umsetzt. "Zukunftsmusik von heute zu gestalten bedeutet für uns, zeitgemäße Veranstaltungsformate zu entwickeln und Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen aufzuzeigen."

Am 1. März war das Orchesternetzwerk für junge Studierende aus ganz Deutschland mit einem Pianisten, vier Sänger\*innen und einem zweiköpfigen künstlerischen Team im Gemeindehaus Bienenbüttel zu Gast. Dort gaben sie erste Einblicke in ihr musik-theatrales Debütprojekt "nirgend\_anders", das sich dem Thema von Identitäten widmete und kurz vor Aufführungen in Hamburg, Berlin und Stade stand.

Die sieben Menschen aus Dänemark, Deutschland, Japan, Südkorea und Ukraine stellten dem zugewandten

Publikum Stücke von Dvořák, Leoncavallo, Mahler und Berlioz vor, verknüpften die Arien und Lieder mit ihren eigenen Erfahrungen und interpretierten sie so auf eine ganz eigene, neue Art und Weise. Die musikalische Darbietung wechselte sich mit kurzen Texten ab, mit denen auch inhaltlich Denkanstöße gegeben und Türen aufgemacht wurden.

Es war ein musikalischer Hochgenuss allererster Güte, den die Musizierenden mit einer Zugabe beschlossen und mit der sie ein beeindrucktes Publikum in den März verabschiedeten.

Quinn Ephrem Lammersmann

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

## H. Schoop

Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64  
Marktstraße 10  
29553 Bienenbüttel  
www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

## Brunhöber Steddorf

Agrardienst

Tel. 0160/8239079  
www.brunhoeber-steddorf.de

Rundballen · Quaderballen · Grünland kpl. · Ernte von Getreide u. Kartoffeln · Baumfällungen · Stuppenfräsen



## 2. Bienenbütteler Bücherfest



Im März gab es die bereits zweite Auflage des Bienenbütteler Bücherfestes REGIONAL – GENIAL. Die verschiedenen Gruppen rund um die Literaturförderung unseres Ortes hatten viele bekannte und noch nicht so bekannte Autoren und Autorinnen ins Gemeindehaus St. Michaelis eingeladen. Erneut war es beeindruckend, wie viele Menschen in

und um Bienenbüttel bereits eigene Bücher geschrieben und den vielen großen und kleinen interessierten Lesarten ihre Werke vorgetragen haben. Dank der guten Resonanz wird es im Frühjahr 2028 eine weitere Auflage dieser spannenden Veranstaltung geben.

Christine Oehlmann



### Seniorenkaffeenachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Terminen ins Gemeindehaus Bienenbüttel ein:

Donnerstag, den **4. Juni 2026** um 15:00 Uhr  
Donnerstag, den **2. Juli 2026** um 15:00 Uhr

Im August ist Sommerpause, und der Seniorennachmittag fällt aus.

Brunhilde Krohne

## Witthöft Bäder & Wärme

Sanitär- und Heizungstechnik  
Gebäudeenergieberater im Handwerk

✓ Badsanierung ✓ Heizungsmodernisierung ✓ Notdienst



Ihr Partner für  
Bäder und Wärme  
in Bienenbüttel  
und Umgebung

Ebstorfer Str 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel.: 05823 / 6477  
www.witthoef-shk.de · E-Mail: martin.witthoef@t-online.de



### SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Bei uns sind Sie in den besten Händen!

Ilmenauweg 11 - 29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel  
Telefon: 05823 1652 - E-Mail: haus.ilmenaublick@gmail.com



Seit 1981

## Kulturelle Stunden

Der Reigen der Kulturellen Stunden wird zu Beginn eines jeden Jahres traditionell vom Posaunenchor Altenmedingen unter der Leitung von Antje Knobloch eröffnet. So war es auch an diesem 21. Februar, als die Bläser\*innen in der St. Mauritiuskirche neben Stücken von Junker, Telemann, Fünfgeld und Roblee vor allem Musik von Johannes Brahms erklingen ließen. Diese umschloss den in Abschnitten unterteilten Vortrag Josepha Franziska Konseks, in welchem sie dem Publikum das Leben und Wirken eines der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts splitterhaft skizzierte. Dieses inhaltliche und musikalische Brahmsen wurde mit viel Applaus bedacht.



Gute zwei Monate später, am 24. April, waren es erneut ein Chor und ein großes B, denen die Menschen begeistert und interessiert lauschten. Der Anfangsbuchstabe gehört Wilhelm Busch, dessen Biographie sich Josepha Franziska Konsek punktuell widmete. Von einem der einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner Deutschlands stammt unter anderem folgender Satz: "Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden." Au contraire! An diesem Freitagabend sorgte der Römstedter Chor Cantar unter der Leitung von Mathias Wegener mit Liedern wie California Dreamin', Über den Wolken, The Rose und Stand By Me für eine teils andächtige, teils begeisterte Atmosphäre und verabschiedete das Publikum mit "Wochenend und Sonnenschein" frohgemut in ein Wochenende mit Sonnenschein.

Quinn Ephrem Lammersmann

Wir laden herzlich zu folgenden Kulturellen Stunden und Abendandachten in unsere St. Mauritiuskirche nach Altenmedingen ein:

**Am 19. Juni um 18:30 Uhr:**

Der Bratschist Ferenc Bader unterhält mit Klezmer und Ungarischem aus seinem Repertoire. Josepha Franziska Konsek interviewt den Künstler zu seinem Werdegang und nimmt Stellung zu den Musikstücken.

**Am 10. Juli um 18:30 Uhr:**

Orgelsommer mit Tom Kathmann, Josepha Franziska Konsek mit Ankündigungen der Musikstücke und Texten zur St. Mauritiuskirche.

**Am 21. August um 18:30 Uhr:**

Moritz Großmann an der Harfe,  
Josepha Franziska Konsek liest deutsche Lyrik.

Alle Veranstaltungen werden organisiert und durchgeführt von Vera Herrmann. Änderungen vorbehalten.

### Seniorenachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Terminen ins Gemeindehaus Altenmedingen ein:

Mittwoch, den **3. Juni 2026** um 15:30 Uhr  
Mittwoch, den **1. Juli 2026** um 15:30 Uhr  
Mittwoch, den **5. August 2026** um 15:30 Uhr



## Frühlingsmusizieren in St. Mauritius

Als die ersten Frühblüher ihre Knospen öffneten, gab's dazu in Altenmedingen Bläserklänge, und so war die St. Mauritiuskirche am 7. März voll mit Zuhörenden und vielen aufgeregten Kindern und Jugendlichen. Zusammen mit Instrumentalpädagogin und Hornistin Karin Knobloch hatten sie verschiedene Stücke einstudiert.



**Zur Begrüßung** ließen Cornelius Donat und Sianna Theiding Vivaldis FRÜHLING aus den VIER JAHRESZEITEN auf ihren Trompeten erklingen.

In dem bunten Programm gab es auch einige Stücke von Solisten (Thomas Graser/ Euphonium, Johanna Imig/Horn, Mia Lotta Müller/Trompete und Cornelius Donat/Trompete) mit Begleitung von Antje Knobloch an Orgel und Keyboard. Dabei reichte das musikalische Repertoire von sogenannter "Alter Musik" von Händel und Johann Sebastian Bach über Schumann und Tschaikowsky bis hin zu zeitgenössischen Komponisten des Jazz. Marlene Pflüger spielte auf ihrer Trompete einen Marsch von Carl Philipp Emanuel Bach und wurde von ihrer Mutter, Susanne Pflüger, an der Orgel begleitet. Besonders hervorzuheben waren die Stücke der Bläser-AG-Kinder Mitja Kessler, Mira Donner sowie Fiete und Mats Meyer.

Beim Rhythmical von Ulrich Moritz rückte dann der Stuhl als musikalisches und klangliches Ausdrucksmittel in den Vordergrund. Unter der Anleitung der Bläser-AG-Kinder stieg das gesamte Publikum mit ein. Auch aus dem anspruchsvollen Repertoire der "Jugend musiziert"-Teilnehmerinnen Viola Löhr und Matilda Elvers, die sich für den Landeswettbewerb qualifiziert hatten und dort die maximale Traumbewertung von 25 Punkten erreichten und sich somit einen hervorragenden ersten Platz erspielten, wurden mehrere anspruchsvolle Stücke präsentiert. Die "Jugend musiziert"-Teilnehmenden Johanna Imig und Jonathan Löhr schlossen sich mit ihren Wettbewerbsbeiträgen an.

Alle kleinen und großen Bläser:innen zeigten einen bunten Querschnitt ihres Könnens und musizierten sich in die Herzen des Publikums. Zum Abschluss spielten alle gemeinsam aus der 1. Sinfonie von Brahms und bedankten sich mit Blumen bei Karin Knobloch.

Sandra Theiding



Fotos: privat

## Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr

Der Altenmedinger Kirchenvorstand gratuliert allen Gemeindemitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück und Gottes Segen!



Foto: Sigrid Voigts

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

**Günther Röber**  
INH. CHRISTIAN RÖBER

Bau- und Möbeltischlerei

Innenausbau · Treppenbau  
Holz- u. Kunststoff-Fenster

Fachgerechter Einbau im Stil des Hauses

29575 Eddelstorf [www.tischlerei-roeber.de](http://www.tischlerei-roeber.de)

Alte Salzstr. 7 · Tel. 05807/419 · Fax 979416

**HAUSNOTRUF:**  
DIE VERBINDUNG,  
DIE SCHÜTZT



**Auf Knopfdruck direkt an Ihrer Seite**

- gibt Sicherheit zu Hause
- Erhaltung der Selbstständigkeit
- schnelle Hilfe rund um die Uhr
- einfache und sichere Handhabung
- einfache Installation

**Kontakt: Dana Linke**  
✉ [hausnotruf@drk-uelzen.de](mailto:hausnotruf@drk-uelzen.de)  
☎ 0581 9032-32

DRK-Pflegedienste · Ripdorfer Straße 15 · 29525 Uelzen



**Sie genießen Ihren Lebensabend  
Wir unterstützen dabei**



Rufen Sie an: 0 58 21 9 77 61 00



NACHRUF  
Gisela Fischmuth

*Dennoch bleibe ich stets an dir;  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,  
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst  
mich am Ende in Ehren an.*  
(Psalm 73)



Am 18. Februar verstarb Gisela Frischmuth nach kurzer, schwerer Krankheit. Über viele Jahre hat sie unsere Kirchengemeinde durch ihr großes und leidenschaftliches Engagement, ihre freundliche und kommunikative Art bereichert und geprägt.

Gisela Frischmuth war von 1992 bis 2018 Mitglied im Kirchenvorstand und hat sich während dieser Zeit in besonderer Weise um alle Bauangelegenheiten gekümmert. Den Umbau des Gemeindehauses hat sie mit ihrer Expertise und ihrem außerordentlichen Einsatz begleitet. Bis zu ihrem Tod engagierte sie sich im Bauausschuss des Kirchenkreises.

Besonders am Herzen lag Gisela Frischmuth die Verkündigung, und so hat sie mit viel Liebe und voller Schaffenskraft unzählige Gottesdienste als Lektorin gestaltet. Auch ihr unermüdlicher Einsatz für den Weltgebetstag und die Gemeinschaft, die sie dadurch geschaffen hat, wird uns in guter Erinnerung bleiben. Lange Jahre hat sie mit Freude im Gitarrenkreis gespielt und im Chor gesungen.

Gisela Frischmuth fehlt uns an vielen Stellen schmerzlich. Gleichzeitig sind wir voller Dankbarkeit für ihr Wirken in unserer Gemeinde.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrem Ehemann, ihren Kindern und Enkeln sowie allen Angehörigen und Freunden.

Mögen alle, die um sie trauern, Trost darin finden, sie nun in der Hand Gottes geborgen zu wissen.

*Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Georg Wichmannsburg*

Foto: privat

Kleines Fest der Ehrenamtlichen  
IN WICHMANNSBURG



Am Samstag, den 27. Juni, findet unser "Kleines Fest der Ehrenamtlichen" in Wichmannsburg statt. Ein Dankeschön an unsere vielen Ehrenamtlichen – ohne euch wäre unser buntes Gemeindeleben nicht möglich!

Wir beginnen um 17 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, den Pastor Renald Morié leitet. Dieser Gottesdienst ist gleichzeitig der Wichmannsburger Visitationsgottesdienst. Parallel dazu findet im Gemeindehaus auch die Kirche mit Kindern (KimiK) statt.

Im Anschluss wollen wir es uns bei einem italienischen Büffet gut gehen lassen. Schön ist es, wenn ihr Teller und Besteck mitbringt, für alles andere ist gesorgt. Damit nicht nur die kulinarischen Sinne bereichert werden, sondern auch Auge und Ohr zu ihrem Genuss kommen, lassen wir den Abend mit dem Wichmannsburger Chris Dahl am Lagerfeuer bei guter Musik gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf euch!

*Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Georg Wichmannsburg*

Gemeindenachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Terminen ins Gemeindehaus Wichmannsburg ein:

Freitag, den 29. Mai 2026 um 15:00 Uhr  
Freitag, den 28. August 2026 um 15:00 Uhr

Im Juni entfällt der Gemeindenachmittag auch aufgrund der Gemeindefahrt nach Schwerin am 25. Juni. Im Juli ist Sommerpause.

Foto: Juliane Richter

Oh, ein Apfel! Welch eine Freude!

Zu dieser Erkenntnis sind die Mitglieder der diesjährigen Fastengruppe gekommen. Sie wurde von Gerd-Peter Hoogen angeleitet, der die Teilnehmenden nach dem Aschermittwoch-Gottesdienst mit dem Motto "Einfach mal Abheben" auf die Fastenzeit einstimmte.



Wer abheben und fliegen will, muss sich vom Boden lösen – eine Woche lang kam die Gruppe täglich im schönen Gemeindehaus in Wichmannsburg zusammen, um sich über den jeweils vergangenen Tag ohne feste Nahrung auszutauschen und gegenseitig aufzubauen. Manche hatten Urlaub, andere sind in dieser Zeit reduziert oder regulär zur Arbeit gegangen. Da kommt man auch mal mit gemischten Gefühlen durch den Alltag. Sicher ist, dass die Umwelt durch den Verzicht auf Nahrung stärker wahrgenommen wird. Nicht nur ein verlockendes Essen, auch andere Gerüche, Gedanken und Gefühle kommen zum Vorschein.

Mit geschickten Gruppenaktionen entstand eine angenehme und lockere Atmosphäre, sodass darüber tiefe Gespräche zwischen den Teilnehmenden möglich wurden. Zudem brachten sie sich auch selbst mit verschiedenen Aktionen ein. Beispielsweise führte Sieglinde Antony durch eine Hatha-Yoga-Einheit, und Wolfgang Endrikat leitete eine Entspannungsreise an und schickte die Runde mit fol-

gender Frage auf eine Wanderung: "Was kann ich aus meinem Rucksack auspacken, was brauche ich nicht mehr?"

Im Vordergrund stand in dieser Fastengruppe die Selbstfürsorge, sich gut um seinen Körper und seine Seele zu kümmern und in sich hineinzuhören, um Bedürfnisse zu erkennen. Da war auch die liebevolle Anleitung zur Gesichtspflege und Massage von Barbara Bose wieder ein besonderes Highlight.

Die Erfahrung, dass sich der Körper auch gut aus sich ernähren kann, gibt Vertrauen, das wohl selten so wichtig war wie in dieser Zeit, wo doch die ganze Welt Kopf zu stehen scheint. Gestärkt in diesem Vertrauen und mit voller Freude auf einen Apfel wurde diese Fastenzeit gebrochen. Mit neuer Kraft und einem behutsamen Gewöhnen an das Essen – vielleicht auch mit neuen Gewohnheiten – verabschiedete sich die Gruppe vorerst. Im Wonnemonat Mai wird es dann ein Wiedersehen bei einem üppigen Schlemmerbüffet mit fröhlichem Austausch gegeben haben.

*Juliane Selent*

Fliesenlegermeisterbetrieb  
**Kahlstorf & Schröder**  
Wichmannsburg  
Telefon 05823 355  
Mobil 0171 201 6353

Einbauküchen & Tischlerei  
**moebelReck**  
Kochen und leben in neuer Form  
Tel. 0 58 21/4 10 31, www.moebel-reck.de

## "Freue dich"

### TAG DER POSAUNENCHÖRE

Lätäre (lateinisch für "Freue dich") ist der 4. Fastensonntag, der als "kleines Osterfest" in der Mitte der Passionszeit eine Unterbrechung der Buße darstellt und die nahende Osterfreude ankündigt. In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist es zudem der "Tag der Posaunenchöre", der in diesem Jahr auf den 15. März fiel.



**Musik tröstet; wir werden getragen; wir kommen zusammen und erleben Gemeinschaft.**

Nachdem die versammelte Gemeinde in der Wichmannsbürger St. Georgskirche Platz genommen hatte, richtete sie ihre Aufmerksamkeit auf den im Altarraum sitzenden Posaunenchor Wichmannsburg unter der Leitung von Antje Knobloch. Ein ums andere Mal setzten sowohl die Alt- als auch die Jungmusizierenden ihre Instrumente an die Lippen, um Choralphantasie, Fanfare und Choräle erklingen zu lassen.

**Musik schenkt einen Moment, an dem die Welt anders ist. Sie ist nicht nur ein Werkzeug des Glaubens, sondern auch eines des Einreißen und Wiederaufbaus.**

Der Gottesdienst wurde von Pastor Tobias Heyden gehalten. Auch dessen Predigt stand ganz im Zeichen der Musik. Daraus frei zitierte Auszüge leiten die einzelnen Absätze dieses Artikels ein.

**Musik gibt Raum für alles Nichtgesagte. Sie allein kann keine Kriege beenden, aber vielleicht schafft sie Frieden in uns.**

Musik und Worte griffen an diesem Sonntag ineinander, schufen eine dichte Atmosphäre und wussten zu überzeugen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die Musik auf mehrerer Ebenen erleb- und fühlbar gemacht haben!

Quinn Ephrem Lammersmann

## Ehrenamtliche

### für TelefonSeelsorge gesucht

Nach den Sommerferien startet bei der Telefonseelsorge Soltau ein neuer Ausbildungskurs für Interessierte, die sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren möchten. Zurzeit gehören etwa 50 Menschen zu dem Team. Der Hauptsitz der Telefonseelsorge Soltau ist in Munster; es gibt Außenstellen in Lüneburg und Schneverdingen. Das Einzugsgebiet umfasst Celle, Uelzen, Lüneburg, Harburg und den Heidekreis.

Der im Sommer beginnende Ausbildungskurs dauert ein Jahr. Dabei geht es nicht nur um Wissensvermittlung, sondern auch um Selbsterfahrung und um die eigene Einstellung zum Leben, zu Krisen und Belastungen – und auch zum Glauben. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Telefonseelsorge Soltau:

<https://telefonseelsorge-soltau.de>

Dort finden Sie auch einen Fragebogen für Interessierte ("Ausbildung – Wie bilden wir aus?").

Die Leiterin der Telefonseelsorge im Kirchenkreis Soltau, Pastorin Meike Drude, erreichen Sie wie folgt:



**KONTAKT**  
**Pastorin Meike Drude**  
 ☎ 05192 7550  
 ✉ [telefonseelsorge.soltau@evlka.de](mailto:telefonseelsorge.soltau@evlka.de)

# Kennlerntag Funkelfrösche

Komm vorbei und lerne den Treff für trauernde Kinder kennen!

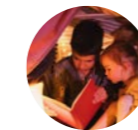
Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die um einen verstorbenen Menschen trauern. Gerne lernen wir Dich kennen. Es erwartet Dich allerhand Verschiedenes:



**Spielaktion**  
Gemeinsam spielen, toben und lachen!



**Kirschkernspucken**  
Ungewöhnliches probieren und mutig sein.



**Geschichtenzeit**  
Zeit zum Zuhören und Erzählen.



**Briefe schreiben**  
Liebevoll erinnern an unsere Verstorbenen.



**Slagline**  
Vertrauen in sich und andere stärken.



**Tischgemeinschaft**  
Freude erleben am gemeinsamen Essen.

## Samstag, 04.07.2026 von 11:00-15:00 Uhr

Infos und Anmeldung:  
 Diakonin Julica Boyken, Seelsorgerin für Kinder  
**Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen**  
 Evangelische Jugend  
 Region Nord





## RALF DEHNING

Immobilien

Wir erstellen Ihnen eine marktgerechte kostenlose Wertexpertise Ihrer Immobilie!

Ihre Immobilienmaklerin für den Landkreis Uelzen



MIRIAM ZIESAK

Mobil: 0170 2871352

m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de

Wir beraten Sie gerne in unseren Büros:  
 Bienenbüttel, Bad Bevensen, Ebstorf,  
 Uelzen und Bad Bodenteich.

Tel. Bienenbüttel: 05823-9553015

Auch in Ihrer Nähe!

www.ralf-dehning-immobilien.de



## Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

– eigene Trauerhalle – Trauercafé – Trauerbegleitung

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

☎ 24h 04131/43071

Rote Straße 6 | Lüneburg

www.pehmoeller.de

## Einfach mal weg!

Du willst mal eine Woche mit Gleichgesinnten eine tolle Zeit erleben, neue Freundschaften schließen, Spiel und Spaß haben, zusammen singen und Andachten feiern? Du hast Lust auf Strand, Wasser, Wind und Wellen?

**JUGEND FREIZEIT**

Einfach mal weg!

FÜR ALLE VON 14-18 JAHREN  
NACH BOIENS DORF AN DIE OSTSEE

12.-16. OKTOBER 2026

**NICHT NUR DABEI - IHR BESTIMMT DAS PROGRAMM**

WIR WOLLEN ZUSAMMEN KOCHEN, SPIELEN UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN

GEMEINSAME BUSREISE  
DIVERSES MATERIAL  
SELBSTVERPFLEGEUNG  
STRAND UND OSTSEE IN DER NÄHE

ANMELDUNG:

**Teilnehmendenpreis**  
140€

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
Kinder- und Jugendbüro  
Region Nord  
DIAKON THOMAS DRECHSEL  
TELEFON 0155 66393086

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
Kinder- und Jugendbüro  
Region Mitte  
DIAKONIN ANDREA SENGE  
TELEFON 0176 55267511

## Trauerseminar auf Spiekeroog

vom 8. bis 13. November 2026



**Unter dem Titel** "Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages" bieten Diakonin Anja Köster-Roes und Pastorin i. R. Birgit Hagen vom 8. bis 13. November wieder ein Trauerseminar im Jugendhof auf Spiekeroog an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen Verlust erlebt haben und sich Zeit für ihre Trauer nehmen möchten. In der besonderen Atmosphäre der Insel eröffnet sich Raum für Austausch, Besinnung und neue Orientierung. Impulse, kreative und körperorientierte Methoden, Andachten sowie Zeiten für Ruhe und Spaziergänge begleiten die Tage. Ein Vor- und Nachtreffen gehören zum Seminar. Die Kosten betragen etwa 400 Euro inklusive Unterkunft, Verpflegung und Fährüberfahrt. Das Seminar ist ein gemeinsames Angebot des Kirchenkreises Uelzen und der Evangelischen Familien-Bildungsstätte und wird von der Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) gefördert. Die Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt.

### INFORMATION UND ANMELDUNG

**Evangelische Familien-Bildungsstätte Uelzen**  
☎ 0581 979 910  
✉ info@fabi-uelzen.de

St. Mauritius Altenmedingen

St. Michaelis Bienenbüttel

St. Georg Wichmannsburg

✠ Getauft wurden

∞ Getraut wurden

† Es verstarben und wurden kirchlich bestattet

## Dann komm doch mit auf Jugendfreizeit!

**Wann?** 12.10. – 16.10.2026

**Wo?** Koje 47, Werder 18/19, 23974 Boiensdorf

**Wer?** Jugendliche von 14 bis 18 Jahren des Kirchenkreises Uelzen

**Kosten?** 140 € pro Person

Wir freuen uns auf Dich!

Thomas Drechsel (Region Nord)  
und Andrea Senge (Region Mitte)

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum	St. Michaelis Bienenbüttel	St. Georg Wichmannsburg	St. Mauritius Altenmedingen
<b>24. Mai</b> Pfingstsonntag	<b>11 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in St. Georg Wichmannsburg</b> P. Heyden ☕		
<b>25. Mai</b> Pfingstmontag	<b>10 Uhr: Gottesdienst in Bohndorf</b> , P. i. R. Schmidt mit Posaunenchor		
<b>31. Mai</b> Trinitatis	<b>11 Uhr: Visitations-Gottesdienst in St. Michaelis Bienenbüttel und Begrüßung der Konfirmand:innen</b> , P. Heyden		
		<b>11 Uhr Kirche mit Kindern</b>	
<b>7. Juni</b> 1. S.n.Trinitatis		<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Lekt. S. Böhme ☕	<b>9:30 Uhr Gottesdienst</b> P. Heyden
<b>14. Juni</b> 2. S.n.Trinitatis	<b>9:30 Uhr Gottesdienst mit AM</b> P. i. R. Schmidt	<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Lekt. D. Meyer ☕	
<b>21. Juni</b> 3. S.n.Trinitatis	<b>10 Uhr: Tauffest in St. Georg Wichmannsburg/Gemeindehauswiese</b> P. Morié und P. Heyden (mit Posaunenchor)		
<b>27. Juni</b> Samstag	<b>17:00 Uhr: Gottesdienst zum Fest der Ehrenamtlichen in St. Georg Wichmannsburg/ Visitations-Gottesdienst</b> , P. Morié (mit Posaunenchor)		
		<b>17 Uhr Kirche mit Kindern</b>	
<b>5. Juli</b> 5. S.n.Trinitatis		<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Lekt. K. Jakobides ☕	<b>9:30 Uhr Gottesdienst mit AM</b> P. Morié
<b>10. Juli</b> Freitag			<b>18:30 Uhr Orgelsommerkonzert</b> mit Tom Kathmann
<b>12. Juli</b> 6. S.n.Trinitatis	<b>10 Uhr: HIMMELWÄRTS - Gottesdienst in Niendorf/Im Dorfe-Spielplatz</b> , P. Morié		
<b>17. Juli</b> Freitag	<b>18 Uhr: HIMMELWÄRTS - Gottesdienst in Bevensen</b>		
<b>19. Juli</b> 7. S.n.Trinitatis		<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Präd. M. Jorek ☕	
<b>26. Juli</b> 8. S.n.Trinitatis	<b>9:30 Uhr Gottesdienst</b> P. i. R. Schmidt	<b>11 Uhr Gottesdienst</b> P. i. R. Schmidt ☕	
<b>1. August</b> Samstag	<b>17 Uhr 30-min. Orgelmusik</b> mit Tom Kathmann		
<b>2. August</b> 9. S.n.Trinitatis			<b>9:30 Uhr Gottesdienst</b> P. Heyden
<b>9. August</b> 10. S.n.Trinitatis		<b>11 Uhr Gottesdienst</b> Lekt. K. Jakobides ☕	
<b>15. August</b> Samstag	<b>8:30 Uhr + 10 Uhr Gottesdienste zur Einschulung</b> , P. Heyden		<b>10 Uhr Gottesdienst zur Einschulung</b> , Diak. Boyken
<b>16. August</b> 11. S.n.Trinitatis	<b>10 Uhr: Tauffest in Grünhagen/Erlengrund</b> , P. Heyden		
<b>23. August</b> 12. S.n.Trinitatis		<b>11 Uhr Gottesdienst mit Taufe</b> P. Morié ☕	
<b>30. August</b> 13. S.n.Trinitatis		<b>15 Uhr Gottesdienst mit Einführung Diak. A. Elvers</b> , Pröbstin Vielhauer ☕	
		<b>11 Uhr Kirche mit Kindern</b>	

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der Tagespresse und auf [www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de)  
☕ anschl. Kirchenkaffee / Der WeltLaden Wichmannsburg ist nach dem Gottesdienst geöffnet.

### Senior:innen- & Gemeindenachmittage

Senior:innen-Nachmittag Altenmedingen: Mi. 03.06. | Mi. 01.07. | Mi. 05.08. (15:30 – 17 Uhr)  
Senior:innen-Nachmittag Bienenbüttel: Do. 04.06. | Do. 02.07. (um 15 Uhr) | Im August ist Sommerpause  
Gemeindenachmittage in Wichmannsburg: Fr. 29.05. | Im Juni und Juli ist Sommerpause | Fr. 28.08 (um 15 Uhr)

### Liebe Leser\*innen,

um euch unter dem vorhandenen Kostendruck auch weiterhin einen bunten und vielfältigen Drei-Ritter-Boten präsentieren zu können, bitten wir bei den folgenden Änderungen um euer Verständnis und Zutun:

**Gesamtseitenanzahl:** 40 Seiten  
**Titelthemenkomplex:** max. 3 Doppelseiten  
**Textumfang:** Pro Artikel eine halbe Seite im Word-Format – bei besonderen Veranstaltungen oder anderen Textinhalten sind natürlich auch weiterhin längere Artikel möglich, was aber immer einer Absprache bedarf.

Die Fristen und Titelthemen unserer nächsten Ausgaben stellen sich wie folgt dar:

**3|2026 | September – November Visitation**  
Redaktionsschluss: **10. Juli 2026**

**4|2026 | Dezember – Februar noch offen**  
Redaktionsschluss: **10. Oktober 2026**

**1|2027 | März – Mai**  
"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" Jes 41,10  
Redaktionsschluss: **10. Januar 2027**

Kommt gerne auf uns zu. Wir freuen uns auf eure Text- und Fotobeiträge sowie auf eure Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen!

Euer Redaktionsteam

**KONTAKT**  
Volker Beye ☎ 05823 7261  
Mobil 0160 535 40 49  
✉ [volker.beye@drei-ritter.de](mailto:volker.beye@drei-ritter.de)

Texte an: [quinn-ephrem-lammersmann@gmx.de](mailto:quinn-ephrem-lammersmann@gmx.de)  
Fotos an: [j.richter@illuteam.de](mailto:j.richter@illuteam.de)



**LANDBÄCKEREI OETZMANN**

FAMILIENGEFÜHRT SEIT 1888

Hufeisenstraße 2 29553 Edendorf  
[www.landbaeckerei-oetzmann.de](http://www.landbaeckerei-oetzmann.de)

Gastwirtschaft „Zur Eiche“  
Saal für Feiern bis 60 Personen | Pension und Gästezimmer | Tel.: 05823 - 7560

Frische Ware von der  
**LANDBÄCKEREI OETZMANN**

Einmalige Rezepte und traditionelles Handwerk für den besonderen Geschmack!

Wir stehen für Sie mittwochs und samstags von 7:00 - 12:00 Uhr auf dem Bienenbüttler Wochenmarkt.



**TIPPE** Garten- und Landschaftsbau GmbH

- Gehölzschnitt
- Pflasterungen
- Gartenpflege
- Bepflanzungen
- Fertigrasen

29575 Altenmedingen · Schneiderstraße 1a  
Tel. (0 58 07) 2 95 · [www.tippe-gartenbau.de](http://www.tippe-gartenbau.de)



Helmut Jünemann | Inh. Timo Jünemann  
Kfz-Werkstatt, Handel u. Tankstelle e.K.

**Ihr Auto. Unser Service. Wie gewohnt – für alle Marken!**

- ▶ Digitaler Servicenachweis
- ▶ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ▶ Werkstatt (alle Fabrikate)
- ▶ Abgasuntersuchung
- ▶ DEKRA-Abnahme

- ▶ SB-Tankstelle
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Soft-Wash-Waschanlage (mit Servicekraft)
- ▶ Wohnmobile

Ab dem 01.04.2025 sind wir kein Ford-Vertragshändler mehr, damit entfallen folgende Leistungen: Rückruf-Aktionen, Ford Mobilitätsgarantien, Kulanzanträge, Ford-Garantie-Abwicklung.

Kurze Straße 3a 29553 Bienenbüttel ☎ 05823 / 83 06  
✉ [buero@juenemann.de](mailto:buero@juenemann.de) 🌐 [www.juenemann.de](http://www.juenemann.de)



## ALTENMEDINGEN

## Besuchsdienst

Vera Herrmann

☎ 05807 979 260

Ingrid Stallbaum

☎ 05807 322

Sabine von Borries

☎ 05807 989 60

## "Der Grüne Hahn" Umweltgruppe

Uwe und Anke Anslinger

☎ 05807 1452

✉ uwe\_anslinger@web.de

✉ anke.anslinger@drei-ritter.de

## Die Dienstmalerinnen

Dienstag 14 – 17 Uhr

im Gemeindehaus

Sandra Theiding

☎ 0179 633 37 84

## Kindergottesdienst-Gruppe

Treffen nach Absprache

Diana König, Joana Unbehauen,

Tobias Heyden ☎ 05823 952 587

Nachmittag für Seniorinnen  
und Senioren

Jeden ersten Mittwoch im Monat

15:30 – 17 Uhr im Gemeindehaus

Vera Herrmann ☎ 05807 979 260

Ingrid Stallbaum ☎ 05807 322

## Posaunenchor Altenmedingen

Montag von 19 – 20:30 Uhr

in der Kirche bzw. in der

Grundschule Altenmedingen

Antje Knobloch (Chorleitung)

✉ antje.knobloch@drei-ritter.de

Léonard Hyfing (Vorsitzender)

☎ 0174 172 49 11

✉ l.hyfing@googlemail.com

## BIENENBÜTTEL

## Besuchsdienst

Marianne Burmester-Müller

☎ 05823 342

## Blockflötenkreis Michaelis

Montag 17:30 – 19 Uhr (außer in den

Ferien) im Gemeindehaus

Unterricht nach Vereinbarung

Brunhilde Krohne ☎ 05823 7478

## Café Welcome

Dienstag 16-18 Uhr im Gemeindehaus

Christine Oehlmann

☎ 0176 644 503 50

## Chor „Michaelis Singers“

Mittwoch um 17:30 Uhr

im Gemeindehaus

Christine Schmidtke

✉ christine.schmidtke@drei-ritter.de

## EGLI-Gruppe

Treffen nach Absprache

Ulrike Fritz ☎ 05823 8249

## Gitarrenmusik

Termin nach Absprache (z. B. Mo, Di,

und Fr ab 14 Uhr) im Gemeindehaus

Stephan Kösling ☎ 0151 12 815 201

## Michelinchen, Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Montag von 9 – 10:30 Uhr

im Gemeindehaus

## MiniMichel, Kindergottesdienst

für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren

jeden 3. Samstag von 10:30 – 12 Uhr

im Gemeindehaus oder

in der St. Michaeliskirche

Alicia Oehlmann ☎ 0152 345 965 44

## NähMichel, Nähgruppe

Donnerstag von 18 - 20 Uhr

im Gemeindehaus

Christine Oehlmann

☎ 0176 644 503 50

## Seniorenachmittag

am ersten Donnerstag im Monat

um 15 Uhr im Gemeindehaus

Brunhilde Krohne ☎ 05823 7478

## Welt-Entdecker

einmal im Monat donnerstags von

16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Anna Lena Johannsen

WhatsApp: 0179 10 76 000

## WICHMANNSBURG

## Besuchskreis

Treffen: jeden letzten Donnerstag im

Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus

Dorothee Eick-Franke ☎ 05823 7272

✉ d.eick-franke@web.de

## Blumengruppe

Treffen nach Absprache

Annelie Elvers ☎ 05823 426

## „Der Grüne Hahn“ Umweltgruppe

Treffen nach Absprache

Reinhard Schelle-Grote

☎ 05823 1265

✉ R.SchelleGrote@gmx.de

## Gemeindenachmittag

Treffen: am letzten Freitag im

Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus

Marie-Luise Held ☎ 05823 1294

## Jugendgruppe

Mittwoch ab 18:30 Uhr

im Gemeindehaus Wichmannsburg

## Kirche-mit-Kindern-Team

Treffen nach Absprache

Kai Elvers ☎ 05823 953 795

Mobil: 0160 949 765 46

✉ kai.elvers@t-online.de

## Lektorenkreis

Treffen nach Absprache

Michael Jorek ☎ 05823 1084

✉ michael.jorek@gmx.de

## Literaturkreis

Treffen nach Absprache

Sigrid Grote ☎ 05823 1265

✉ groweg@web.de

## Posaunenchor Wichmannsburg

Donnerstag um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus

Quinn Ephrem Lammersmann

☎ 05823 955 084 | ✉ quinn-ephrem-

lammersmann@gmx.de

## WeltLaden-Gruppe

Treffen nach Absprache

Susanne Andres ☎ 05823 954 54 02

✉ SusanneAndres@gmx.de



Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich zu engagieren oder bei unseren Gruppen mitzumachen? Mehr Infos zu unseren Gruppen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.drei-ritter.de](http://www.drei-ritter.de)



## RAT UND HILFE

## Altenmedingen

## Anonyme Alkoholiker

12 Schritte, Meeting &amp; Meditation

1. und 3. Montag im Monat von

19:30-21 Uhr im Gemeindehaus

☎ 0157 796 035 14

## Bienenbüttel

## Selbsthilfegruppe

## „Ohne Sucht leben“

für Alkoholiker und Angehörige

Dienstag um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus

Doris Mobil: 0172 96 917 94

Simone und Andreas

Mobil: 0172 51 53 615

## Wichmannsburg

## „Neue Wege“

Treffen für Alkoholiker

und Angehörige

Montag 18 Uhr im Gemeindehaus

Kai: ☎ 0171 893 06 07

## Deutschlandweite

## Telefonseelsorge

der evangelischen und

katholischen Kirche

☎ 0800 111 0 111 oder

☎ 0800 111 0 222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)[www.lebensraum-diakonie.de](http://www.lebensraum-diakonie.de)

## Hilfe in besonderen Lebenslagen

Wohnen und Leben – Beratungs-

stelle und Quartiersarbeit

Obdach im Böh

Veerßer Str. 1, 29525 Uelzen

Tel. 0581 30 66 1

Tagestreff für allein lebende

Wohnungslose

Luisenstraße 10, 29525 Uelzen

Tel. 0581 79 00 4

Bahnhofsmission

Hundertwasser-Bahnhof, Gleis 301

29525 Uelzen,

Tel. 0581 97 35 88 53

## Haus der Diakonie

Hasenberg 2, 29525 Uelzen

Tel. 0581 97 18 95 20

• Ev. Ehe-, Lebens- und

Familienberatung

• Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

• Schwangeren- und

Schwangerschafts-

konfliktberatung

• Migrationsberatung

• Sozialberatung

• Schuldnerberatung

• Soziale Wohnraumhilfe

Mehrwertladen Uelzen

Schuhstraße 34-38,

Mobil 01511 77 48 84 7

## Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendzentrum Bad Bevensen

Lindenstraße 12, Tel. 05821 78 81

Jugendarbeit Bienenbüttel

Rathaus, Marktplatz 1

Mobil 0175 51 89 02 5

Jugendarbeit Suhlendorf

c/o Schulstr. 2, Tel. 05820 98 79 32

Streetwork und Suchtprävention

Hasenberg 2, 29525 Uelzen

Tel. 0581 97 18 95 20

Mehrwertstübchen

Bad Bevensen Brückenstr. 1

Mobil 01525 61 79 94 6



29553 BIENENBÜTTEL

Bahnhofstraße 18

Telefon 05823-1232

21398 NEETZE

Am Dorfplatz 1

Telefon 05850-1258

Neu online Rezeptbestellungen  
für Bienenbüttel

SCANNE MICH

Wir leihen aus

Wir liefern ins Haus

Wir beraten individuell

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Wir haben was  
auf der Pflanne!

Fachkompetenz seit über 90 Jahren!

Dachdecker- und  
Klempnerarbeiten,  
Abdichtungstechniken,  
Kran- & HubarbeitenTel. 05807-255  
Hauptstraße 32  
29575 Altenmedingen  
[info@theiding-dach.de](mailto:info@theiding-dach.de)[www.theiding-dach.de](http://www.theiding-dach.de)

## Pastores

**Pastor Tobias Heyden**

Kirchplatz 10, 29553 Bienenbüttel  
☎ 05823 952 587  
Mobil: 0176 433 787 80  
✉ tobias.heyden@drei-ritter.de

**Pastor Renald Morié**

Billungstr. 29, 29553 Bienenbüttel  
Mobil: 0151 284 729 17  
✉ renald.morie@drei-ritter.de

## Diakonin

**Diakonin Antje Elvers**

Mobil: 0155 673 052 06  
✉ antje.elvers@evlka.de



## ALTENMEDINGEN

**Kirchenbüro &****Friedhofsverwaltung****Pfarramtssekretärin Tina Klomfass**

Kirchstraße 10, 29575 Altenmedingen  
**Öffnungszeiten:** Fr: 9-12 Uhr  
☎ 05807 229 | Fax: 05807 979 711  
(Anrufbeantworter: 05807 979 724)  
✉ tina.klomfass@drei-ritter.de

**Friedhofsverwaltung****Peter Pilarski, Eddelstorf**

Mobil: 0171 83 13 437  
✉ pilarski-eddelstorf@t-online.de

**Mitarbeitende****Küsterin Sigrid Voigts**

zuständig für Kirche, Gemeindehaus und Kapelle Bohndorf  
☎ 05807 1430

✉ si.voigts@googlemail.com

**Küsterin Anke Anslinger**

zuständig für Friedhof, Friedhofskapelle und Außenbereich Kirche  
☎ 05807 1452

✉ anke.anslinger@drei-ritter.de

**Musiker\*innen****Antje Knobloch**

(Orgel, Leitung Posaunenchor)

✉ antje.knobloch@drei-ritter.de

**Karin Knobloch** (Hornistin und Jungbläser-Ausbilderin)

✉ karin.knobloch@drei-ritter.de

**Kirchenvorstand****Vorsitzender:**

**Thomas Krieger** ☎ 0152 561 941 61

✉ thomas.krieger@drei-ritter.de

**Udo Karkossa** ☎ 0152 088 160 37

✉ udo.karkossa@drei-ritter.de

**Diana König** ☎ 05807 979 50 40

✉ diana.koenig@drei-ritter.de

## BIENENBÜTTTEL

**Kirchenbüro &****Friedhofsverwaltung****Pfarramtssekretärin Ilona Gaebel**

Kirchplatz 6, 29553 Bienenbüttel  
**Öffnungszeiten:**  
Di, Mi, Fr: 9-12 Uhr | Do: 16-18 Uhr  
☎ 05823 379 | Fax: 05823 953 676  
✉ ilona.gaebel@drei-ritter.de

**Gräbervergabe****Pfarramtssekretärin Ilona Gaebel**

(Kontakt siehe oben)

**Mitarbeitende****Hausmeister und Küster****Martin Berg**

☎ 05823 379 (Kirchenbüro)

✉ martin.berg@drei-ritter.de

**Reinigungskraft Sabine Baisch**

☎ 05823 6345

✉ sabine.baisch@drei-ritter.de

**St. Michaelis Kindergarten****Marie Mahnke** ☎ 05823 447

Kirchplatz 6a, 29553 Bienenbüttel

**Musiker\*innen****Tom Kathmann** (Orgel)

✉ tom.kathmann@drei-ritter.de

**Brunhilde Krohne** (Chorleitung

Blockflötenkreis) ☎ 05823 7478

**Stephan Kösling** (Gitarrenmusik)

☎ 0151 12 815 201

**Christine Schmidtke** (Chorleitung

Michaelis Singers)

✉ christine.schmidtke@drei-ritter.de

**Kirchenvorstand****Vorsitzende:****Christine Oehlmann**

✉ christine.oehlmann@drei-ritter.de

**Jens Gummlich**

✉ jens.gummlich@drei-ritter.de

**Dr. Dorothe Lütkemöller**

✉ dorothe.luetkemoeller@drei-ritter.de

**Luzie Ehlers**

✉ luzie.ehlers@drei-ritter.de

**Hendrikje Klamm**

✉ hendrikje.klamm@drei-ritter.de

## WICHMANNSBURG

**Kirchenbüro &****Friedhofsverwaltung****Pfarramtssekretärin Tina Klomfass**

Billungstr. 29, 29553 Bienenbüttel  
**Öffnungszeiten:**  
Di, Mi, Do: 9 – 12 Uhr  
☎ 0155 653 72 113  
✉ tina.klomfass@drei-ritter.de

**Gräbervergabe****Sigrid Grote**, ☎ 05823 1265**Pfarramtssekretärin Tina Klomfass**

(Kontakt siehe oben)

**Mitarbeitende****Friedhofsgärtner Stephan Klomfass**

☎ 0151 212 39 044

Friedhofsgärtner Holger Teichert

**Reinigungskraft Sabine Baisch**

☎ 05823 6345

✉ sabine.baisch@drei-ritter.de

**Musiker\*innen****Stefanie Kahlstorf** (Orgel)

✉ stefanie.kahlstorf@drei-ritter.de

**Antje Knobloch**

(Orgel, Leitung Posaunenchor)

✉ antje.knobloch@drei-ritter.de

**Karin Knobloch** (Hornistin und

Jungbläser-Ausbilderin)

✉ karin.knobloch@drei-ritter.de

**Kirchenvorstand****Vorsitzende: Susanne Böhme**

☎ 05823 7339

✉ susanne.boehme@drei-ritter.de

**Volker Beye** ☎ 05823 7261

Mobil 0160 535 40 49

✉ volker.beye@drei-ritter.de

**Helena Charbonnier**

✉ helena.charbonnier@drei-ritter.de

**Ulrike Dahms** ☎ 05823 954 481

Mobil 0151 111 491 06

✉ ulrike.dahms@drei-ritter.de

**Sigrid Grote** ☎ 05823 1265

✉ sigrid.grote@drei-ritter.de

**Maren Hasert** ☎ 05823 955 244

Mobil 0175 155 28 89

✉ maren.hasert@drei-ritter.de

**Gabriel Siller** ☎ 0170 743 20 38

✉ gabriel.siller@drei-ritter.de

## SPENDEN

**Spendenkonto****Kontoinhaber:**

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
**IBAN DE65 2585 0110 0000 0088 88**

**Verwendungszweck:** die Kirchengemeinde, die Sie unterstützen möchten: „Altenmedingen“, „Bienenbüttel“ oder „Wichmannsburg“. Oder „Drei Ritter“ für unsere gemeinsame Arbeit. Für bestimmte Arbeitsbereiche geben Sie diesen bitte mit an (z. B. Diakonie, Kirchenmusik, Konfirmandenarbeit).

**Förderkreis Bienenbüttel**

**Kontoinhaber:** Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel e. V.  
**IBAN DE37 2585 0110 0002 0021 60**

**KONTAKT:** Dieter Dehning,

1. Vorsitzender

☎ 05823 952 954

✉ dudehning@freenet.de

**St. Georgs-Stiftung****Kontoinhaber:**

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
**IBAN DE13 2585 0110 0000 0084 66**  
**Verwendungszweck:** Zustiftung St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg

**KONTAKT:** Hans-Jürgen Franke

☎ 05823 7272, ✉ franke@

rechtsanwaelte-bad-bevensen.de

**Christine Meyer**, ☎ 05823 955 311

✉ frau-meyer-zwei@gmx.de



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## WERBUNG IM Drei Ritter Boten

Möchten Sie als Unternehmen unseren Gemeindebrief mit einer Anzeige unterstützen?

Wenden Sie sich gerne an unsere Kirchenbüros (Kontakte: Seite 38)

oder an:

**Volker Beye**

☎ 05823 7261

Mobil 0160 535 40 49

✉ volker.beye@drei-ritter.de



**Fragen zu Versicherungen?**  
Wir helfen Ihnen eine kompetente und schnelle Lösung zu finden. Rufen Sie uns an!

**Mehrfachagentur Karp – Frank Karp**

Auf der Bult 6 | 21407 Deutsch Evern | Telefon 04131 247185

Mobil 0171 3517189 | Fax 04131 248839

[www.tierversicherung-uelzener.de](http://www.tierversicherung-uelzener.de) | [info@tierversicherung-uelzener.de](mailto:info@tierversicherung-uelzener.de)



**Graefke's  
Fleischwaren  
GmbH**

**Öffnungszeiten:**

Mi, Do: 8–12:30 Uhr

Fr: 8–12:30 Uhr & 14–18 Uhr

Sa: 7–12 Uhr

Bahnhofstraße 17  
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98 13 15

Fax 05823 98 13 30

[www.graefke.de](http://www.graefke.de)

[info@graefke.de](mailto:info@graefke.de)

**Bewährte Qualität aus  
der Lüneburger Heide**



Unsere Geschichte begann vor über 35 Jahren in Bienenbüttel. Der Heilpraktiker Hubertus Trouillé wollte für seine Patienten und Patientinnen ein Produkt entwickeln, das die Stoffwechselfunktionen natürlich und gesund verbessern sollte.

Eine Familie, eine Mission

# Von unserem Küchentisch in die Welt

Der Stoffwechsel Experte seit 35 Jahren



...einfach weil es funktioniert